

# **KIM JONG IL**

**DIE PARTEI DER ARBEIT  
KOREAS – DIE PARTEI  
DES GROSSEN FÜHRERS  
GENOSSEN KIM IL SUNG**

**Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 109 (2020)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

# **KIM JONG IL**

**DIE PARTEI DER ARBEIT  
KOREAS – DIE PARTEI  
DES GROSSEN FÜHRERS  
GENOSSEN KIM IL SUNG**

Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 109 (2020)

# INHALT

DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS IST EINE  
REVOLUTIONÄRE PARTEI DES JUCHE-TYPS, DIE  
DIE RUHMREICHEN TRADITIONEN DES VZI  
FORTSETZT

<i>17. Oktober 1982</i> .....	1
1.....	2
2.....	22
3.....	36

DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – ORGANISATOR  
UND WEGWEISER BEI ALLEN SIEGEN UNSERES  
VOLKES

<i>3. Oktober 1990</i> .....	48
1. Die Führung durch die Partei – entscheidende Gewähr für den Triumph des Werkes des Sozialismus .....	50
2. Unsere Partei weiter als revolutionäre Partei unserer Prägung festigen und entwickeln .....	57
3. Die Führung durch die Partei ist zu intensivieren und dabei die Arbeit mit den Menschen in den Vordergrund zu rücken .....	71

DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – DIE PARTEI  
DES GROSSEN FÜHRERS GENOSSEN KIM IL SUNG

2. Oktober 1995 .....83

# **DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS IST EINE REVOLUTIONÄRE PARTEI DES JUCHE-TYPS, DIE DIE RUHMREICHEN TRADITIONEN DES VZI FORTSETZT**

*17. Oktober 1982*

Heute vor 56 Jahren, am 17. Oktober 1926, gründete unser großer Führer Genosse Kim Il Sung den Verband zur Zerschlagung des Imperialismus (VZI).

Mit der Schaffung dieses Verbandes trat der revolutionäre Kampf unseres Volkes in eine neue Etappe seiner Entwicklung ein, und das war die Wurzel unserer ruhmvollen Partei.

Seit jener Zeit hat unsere Partei mehr als ein halbes Jahrhundert einen ruhmvollen Weg des Kampfes zurückgelegt und sich in diesem Jahrhundert große Verdienste erworben. In unerschütterlicher Einheit und Geschlossenheit erstarkte und wuchs unsere Partei zu einer machtvollen revolutionären Partei, die über reiche Erfahrungen verfügt.

Unsere Partei führte das Volk zur Erringung der nationalen Unabhängigkeit und zur Verwirklichung der demokratischen und sozialistischen Revolution. Sie führte die gewaltige Aufbauarbeit mit dem Ergebnis, dass sich das Antlitz des Landes von Grund auf veränderte und ein von

aller Welt bewundertes vorbildliches sozialistisches Land entstand. Im schweren Kampf gegen den bewaffneten Überfall des US-Imperialismus führte unsere Partei unser Volk zum Sieg und schützte das Vaterland und die Revolution in Ehren.

Dank ihrer unsterblichen Verdienste um Vaterland und Volk, um unsere Epoche und die Geschichte erfreut sich unsere Partei der uneingeschränkten Unterstützung und ebensolchen Vertrauens des ganzen koreanischen Volkes.

Unsere Partei, in der sich das einheitliche ideologische System konsequent durchgesetzt hat, ist heute ein bewährter Generalstab der Revolution und hat sich organisatorisch und ideologisch wie nie zuvor gefestigt. Überzeugt von der Gerechtigkeit und vom Sieg ihrer großen Sache führt sie erfolgreich das grandiose Werk, die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie.

## 1

Unsere Partei mit ihrer langen Geschichte ist eine ruhmreiche Partei. Sie ist eine revolutionäre Partei, die sich in ihrer Entwicklung einen neuen Weg gebahnt hat.

Die Partei der Arbeiterklasse ist der Generalstab der Revolution und der Organisator aller Siege. Die Arbeiterklasse und die Volksmassen können keinen Sieg im revolutionären Kampf davontragen, wenn es keine Führung durch die Partei gibt. Die koreanische Revolution, gekennzeichnet durch Windungen und Wechselfälle zu Beginn der kommunistischen Bewegung, forderte

gebieterisch eine kämpferische Partei, die fähig war, alle Bewährungsproben zu bestehen und die Revolution zum Sieg zu führen. Diese Forderung ging dadurch auf hervorragende Weise in Erfüllung, dass Kim Il Sung die Führung unserer Revolution in die Hände nahm.

Kim Il Sung, der in der dunkelsten Zeit der Herrschaft des japanischen Imperialismus die Führung der koreanischen Revolution übernahm, plante im Interesse der Erschließung eines neuen Weges der Revolution, eine avantgardistische Organisation der Revolution zu schaffen, deren Aufgabe es sein sollte, mit einem klar umrissenen Kampfprogramm und gestützt auf die Massen den antijapanischen nationalen Befreiungskampf zu entfalten. So wurde im Jahre 1926 der Verband zur Zerschlagung des Imperialismus gegründet.

Die Schaffung dieses Verbandes war eine historische Manifestation, die vom Neubeginn der koreanischen kommunistischen Bewegung und der koreanischen Revolution kündete. In jener Zeit trennten sich die kommunistische Bewegung und die nationale Befreiungsbewegung Koreas entschieden von der überlebten Generation, die vom Kriechertum und Dogmatismus befallen war, und traten in eine neue Epoche ein, in der sie sich gemäß dem Prinzip der Souveränität weiterentwickelten. Die Gründung des VZI war der Ausgangspunkt des Kampfes für die Schaffung der Partei neuen Typs, der revolutionären Partei unserer Prägung, die sich von den Parteien unterschied, die bis dahin bei uns bestanden. Das Programm dieses Verbandes wurde zur Grundlage des Programms unserer Partei, das von ihm aufgestellte Prinzip der Souveränität entsprach dem Prinzip

für den Aufbau und die Tätigkeit unserer Partei, und die in diesem Verband herangebildeten Jungkommunisten wurden Rückgrat bei der Gründung unserer Partei. Das besagt, dass dieser Verband die Wurzel unserer Partei ist.

Der Kampf für die Gründung einer revolutionären Partei, der vom VZI ausging, machte weitere Fortschritte, nachdem Kim Il Sung den Kommunistischen Jugendverband Koreas (KJV) geschaffen hatte, der mehr bedeutete als eine Jugendorganisation. Da in jener Zeit die Angehörigen der jungen Generation in der kommunistischen Bewegung unseres Landes auftraten, oblag es diesem Verband, den Weg der koreanischen Revolution zu bahnen. Er war die revolutionäre avantgardistische Organisation, die die vielen antijapanischen Massenorganisationen einheitlich anleitete.

In der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts schuf Kim Il Sung den VZI und den KJV und führte unsere Revolution. Als Ergebnis wurden die Fehler in der kommunistischen Bewegung in ihrer Anfangsperiode überwunden und zahlreiche Jungkommunisten herangebildet. So stand bei uns die Gründung einer revolutionären Partei auf der Tagesordnung.

Auf der Kalun-Konferenz im Jahre 1930 stellte Kim Il Sung die eigenständige Linie der koreanischen Revolution auf und verwies auf einen eigenschöpferischen Weg für die Gründung einer revolutionären Partei.

Dabei ging es vor allem darum, die Partei auf der Grundlage der Souveränität zu schaffen.

Die Souveränität zu wahren ist die wesenseigene Forderung der kommunistischen Bewegung, in der es in jedem Land um die Souveränität der Volksmassen geht und



deren Träger, die Herren, die Kommunisten und das Volk jenes Landes sind. Auch bei der Gründung der Partei der Arbeiterklasse in jedem Land müssen unter allen Umständen die Kommunisten jeden Landes Herren sein und sie aus eigener Kraft schaffen.

Der Kurs auf die Gründung der Partei getreu dem Prinzip der Souveränität entsprach auch den Forderungen der internationalen kommunistischen Bewegung, die ein neues Entwicklungsstadium erreicht hatte. In dem Maße, wie sich der weltweite revolutionäre Kampf der Arbeiterklasse und der Volksmassen in größerer Breite und Vielfalt entfaltete, konnte die Revolution jedes einzelnen Landes erst auf dem richtigen Weg vorangetrieben werden, nachdem sie von Kommunisten aus eigener Verantwortung und auf der Grundlage der Souveränität durchgeführt wurde. Das forderte von den Kommunisten jedes einzelnen Landes, auch die Schaffung der Partei in ihre Hände zu nehmen und sich dabei auf die Souveränität zu stützen.

Der auf der Kalun-Konferenz aufgestellte Kurs auf die Gründung der Partei war auch insofern wichtig, dass er zum Ziel hatte, zunächst die Parteigrundorganisationen zu schaffen und die Partei auf dem Wege ihrer Erweiterung und Verstärkung zu gründen und die Vorbereitungen auf die Gründung der Partei eng mit dem antijapanischen Kampf zu verbinden.

Früher war es bei der Gründung der revolutionären Partei der Arbeiterklasse üblich, dass sich die Gruppen der einzelnen Kommunisten zusammenschlossen oder sich die revolutionären Fraktionen von den sozialdemokratischen Parteien loslösten. In unserem Lande jedoch konnte dieser

Weg nicht beschritten werden. Die meisten Leute, die sich bei uns Kommunisten nannten, waren Sektierer und Kriecher, die lediglich Hoffnungen auf andere setzten, sich mit Fraktionskämpfen befassen und die Partei zugrunde richteten. Eine revolutionäre Partei konnte niemals dadurch gegründet werden, die bereits aufgelöste Partei wiederherzustellen oder sich auf die Angehörigen der von Sektierertum und Kriecherei beeinflussten älteren Generation zu stützen.

Die Gründung einer revolutionären Partei setzte voraus, sich von den überlebten Parteien wie auch von den Angehörigen der älteren Generation loszusagen, die von Sektierertum und Kriecherei infiziert waren, neue und aufrichtige Jungkommunisten heranzubilden, die Einheit der kommunistischen Reihen im Denken und Wollen zu erreichen und die Verbindung zu den Massen enger zu gestalten. Auf dem Wege der Schaffung der Parteigrundorganisationen und ihrer ständigen Vergrößerung und Verstärkung war es möglich, im ideologischen und Organisationsleben wie auch im praktischen Kampf Jungkommunisten aus den Arbeitern und Bauern rasch heranzubilden, die Einheit im Denken, Wollen und Handeln sowie die Reinheit der Formation der Kommunisten zu gewähren und die Massenbasis der Partei zu festigen. Die enge Verbindung der Vorbereitungen auf die Gründung der Partei mit dem Kampf gegen den japanischen Imperialismus war auch eine Voraussetzung dafür, die im Kampf gestählten und erprobten kommunistischen Kernkräfte besser auszubilden und aus der Partei eine starke Kampfformation zu machen.

Dieser auf der Kalun-Konferenz aufgestellte richtige Kurs auf die Schaffung der Partei entsprach also der kommunistischen Weltbewegung und den realen Forderungen unseres Landes.

Gestützt auf diesen Kurs Kim Il Sungs, ging nach der Kalun-Konferenz der Aufbau der Partei zügig voran.

Anfang Juli 1930 schuf Kim Il Sung in Kalun die erste Parteiorganisation mit Jungkommunisten. Das war eine von Ruhm gekrönte Parteiorganisation, die Wurzel unserer Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten ließ.

Kim Il Sung baute überall mehr Parteiorganisationen auf, wobei die erste Parteiorganisation als Grundlage diente.

Dank der energischen Anleitung und Tätigkeit Kim Il Sungs entstand Anfang Oktober 1930 im Gebiet Onsong Parteiorganisationen aus den Kern bildenden Mitgliedern der revolutionären Organisationen, und binnen kurzer Zeit wurden in den bewaffneten Abteilungen und im Gebiet der Ostmandschurei entlang des Flusses Tuman und im nördlichen Grenzgebiet zahlreiche Parteigrundorganisationen geschaffen.

Neben der Verstärkung der Parteigrundorganisationen wurde auch die Arbeit zur Herstellung des Systems der einheitlichen Leitung der Grundorganisationen aktiv vorangetrieben. So entstand von den Kreispartei Komitees bis hin zu den Parteizellen in den Dörfern das Leitungssystem der Parteiorganisationen. In der Antijapanischen Volkspartisanenarmee waren in den Regimentern Parteikomitees, in den Kompanien Parteizellen und in den Zügen Parteigruppen tätig.

Im März 1934 wurde die Antijapanische Volkspartisanen-

armee zur Koreanischen Revolutionären Volksarmee (KRVA) umgewandelt. Besonders in diesem Zusammenhang wurde die entscheidende Maßnahme ergriffen, das Parteikomitee der KRVA zu schaffen, um alle Parteiorganisationen in den Truppenteilen und überdies auch die örtlichen Parteiorganisationen unter Kontrolle zu halten.

Die Schaffung des Parteikomitees der KRVA war ein Ereignis von großer Bedeutung für die koreanische kommunistische Bewegung und den Aufbau unserer Partei, denn das war das System zur einheitlichen Leitung aller Parteiorganisationen, das es ermöglichte, den bewaffneten antijapanischen Kampf und den Aufbau der Parteiorganisationen gestützt auf die organisierten revolutionären eigenen Kräfte noch zügiger zu entfalten.

Auf der Grundlage der in der ersten Hälfte der dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts erreichten Erfolge erarbeitete Kim Il Sung den Plan, in der zweiten Hälfte viel mehr Parteiorganisationen in der Heimat zu schaffen, unter dem antijapanischen Banner die ganze Nation zusammenzuschließen, ein in sich geschlossenes System zur einheitlichen Leitung aller Parteiorganisationen herzustellen und die Führung der gesamten koreanischen Revolution durch die Partei zu sichern. Diese Aufgabe wurde großartig erfüllt, wobei die Konferenz der militärischen und politischen Kader der KRVA in Nanhutou im Februar 1936 von großer historischer Tragweite war.

Auf dieser Konferenz wertete Kim Il Sung den Aufbau der Parteiorganisationen in der ersten Hälfte der dreißiger Jahre aus und stellte den Kurs auf, diese Arbeit im ganzen

Land tatkräftig voranzutreiben und somit eine stabile organisatorische und ideologische Grundlage zu schaffen, um rechtzeitig die Gründung der Partei verkünden zu können, wenn die Lage herangereift sein wird.

Getreu dem Kurs der Nanhutou-Konferenz veranlasste Kim Il Sung, die einzelnen Parteiorganisationen in der KRVA zu stärken und in der Heimat wie auch in den Siedlungen der Koreaner in der Mandschurei weitere Parteiorganisationen zu schaffen. Zur verstärkten Anleitung dieser Parteiorganisationen gründete er das Aktionskomitee der Partei im Landesinnern, das Parteikomitee des Kreises Changbai und das Aktionskomitee der Partei in der Ostmandschurei. So konnten in den ausgedehnten Gebieten der Mandschurei und im nördlichen Grenzgebiet Koreas die Parteiorganisationen rasch ausgebaut wurden. Es entstand auch ein geordnetes System zur Leitung der Parteiorganisationen.

Der Ausbau der Parteiorganisationen im ganzen Land und die Herstellung des Systems zur einheitlichen Leitung der Parteiorganisationen von dem Parteikomitee der KRVA bis hin zu den Parteiorganisationen in den einzelnen Gebieten sicherten die einheitliche Führung aller Parteiorganisationen und der gesamten revolutionären Bewegung in unserem Land durch Kim Il Sung.

Die Schaffung der Liga für die Wiedergeburt des Vaterlandes im Mai 1936 war von historischer Bedeutung für den festen Zusammenschluss der Arbeiter, Bauern und der anderen Bevölkerungsschichten um Kim Il Sung und die Festigung der Massenbasis der Partei. Das war die Organisation der antijapanischen nationalen Einheitsfront,

die von der Partei geführt wurde. Die Parteiorganisationen und die Kommunisten scharten die Volksmassen um diese Liga und mobilisierten sie aktiv zum Kampf für die Verwirklichung der eigenständigen Linie der koreanischen Revolution. Die Gründung dieser Liga und deren rascher Ausbau führten dazu, noch mehr Kommunisten heranzubilden und die Massenbasis der Partei wesentlich zu stärken. Dadurch kam es zu neuen Fortschritten bei der Führung der verschiedenen Volksschichten durch die Partei.

Das Entstehen unserer Parteiorganisationen in der KRVA, in den ausgedehnten Gebieten innerhalb und außerhalb Koreas während des antijapanischen revolutionären Kampfes und ihre organische Verbindung mit dem Stab der koreanischen Revolution sicherten zuverlässig die Führung der gesamten koreanischen Revolution durch den Führer, durch die Partei.

Im Hinblick auf die Führung der revolutionären Bewegung durch die Partei kommt es vor allem darauf an, auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Analyse der Lage in der jeweiligen Zeit eine klare Politik, Strategie und Taktik zu erarbeiten und so die Wege des Kampfes zu erhellen.

Sie werden vom Führer aufgeworfen und auf Parteiversammlungen erörtert und beschlossen. Kim Il Sung begründete die unvergängliche Juche-Ideologie und setzte sie durch, und auf Tagungen der Funktionäre der Partei und des KJV wie auch der militärischen und politischen Kader wies er in der jeweiligen Zeit ganz klar auf die Linie, Strategie und Taktik der koreanischen Revolution hin. Das war das entscheidende Unterpfand dafür, die auf der

Juche-Ideologie beruhende Einheit der revolutionären Reihen im Denken, Wollen und Handeln zu sichern und es den Kommunisten und dem Volk zu ermöglichen, sich selbst unter jenen harten Bedingungen stets von einer klaren Richtlinie leiten zu lassen und zu kämpfen. In der damaligen Situation widerspiegelten die Tagungen der Funktionäre der Partei und des KJV und der militärischen und politischen Kader den organisierten Willen der Partei und waren wichtige Wege zur Durchsetzung der Führung der Partei.

In Bezug auf die Führung der revolutionären Bewegung durch die Partei ist es ebenso wichtig, die Verbindung zu den Massen aufs engste zu gestalten und sie zur Durchsetzung der vom Führer vorgegebenen Linie zu mobilisieren.

Den Hauptstrom bildete damals in der koreanischen Revolution der bewaffnete Kampf, und bei der Führung durch die Partei kam es in erster Linie darauf an, den bewaffneten Kampf zum Siege zu führen. Die Parteioorganisationen in der KRVA machten es sich zur Aufgabe, die Parteimitglieder und die Partisanen um den Führer zu scharen, ihnen die revolutionäre Linie und den strategischen und taktischen Kurs des Führers zu erläutern und für deren konsequente Durchsetzung zu sorgen. Die Parteioorganisationen in vielen Gebieten innerhalb und außerhalb Koreas waren tief unter den Massen verwurzelt, und sie kamen ihrer Rolle als Erzieher und Organisator, die die Arbeiter, Bauern, Jugend, Studenten und die anderen Bevölkerungsschichten zum antijapanischen Kampf mobilisierten, großartig nach.

Die koreanischen Kommunisten und das Volk konnten selbst unter den beispiellos harten Bedingungen einen

ständigen Aufschwung des antijapanischen nationalen Befreiungskampfes sichern und ihm schneller zum endgültigen Sieg verhelfen, weil sie in ihrem Kampf Parteiorganisationen hatten und von ihnen geführt wurden.

Auf der Grundlage der Erfolge und Erfahrungen beim Aufbau der Partei aus den Jahren des antijapanischen revolutionären Kampfes schuf Kim Il Sung unmittelbar nach der Befreiung sofort in den einzelnen Bezirken Parteiorganisationen und gründete am 10. Oktober 1945 das Zentrale Organisationskomitee der Kommunistischen Partei Nordkoreas. Das war ein historisches Ereignis, denn damit wurde das große Vorhaben zur Gründung der Partei, wofür Jahre hindurch unter Führung Kim Il Sungs gekämpft wurde, erfüllt. Es kam zur Schaffung unserer Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt und als eine revolutionäre Partei der Arbeiterklasse neuen Typs in aller Welt ein hohes Ansehen genießt. So war es möglich, dass unser Volk unter Führung der Partei den Aufbau einer neuen Gesellschaft zuverlässig vorantrieb.

Nach der Befreiung beschränkt unsere Partei als eine regierende Partei einen neuen Weg in ihrer Entwicklung.

Die Geschichte des Aufbaus unserer Partei als einer regierenden Partei war gekennzeichnet durch den Ausbau ihrer Reihen und ihre organisatorische und ideologische Festigung. Hierbei kam es in erster Linie darauf an, die Partei rasch zu einer Massenpartei zu entwickeln. Zu erreichen, dass sich die Partei zu einer Massenpartei entwickelte und unter den werktätigen Massen tief Wurzeln schlug – das war eine Voraussetzung dafür, durch Mobilisierung verschiedener Bevölkerungsschichten und auf



dem Wege der Leitung der Politik, Wirtschaft, Kultur und anderer Bereiche die Neugestaltung des Vaterlandes stark zu beschleunigen.

In tiefer Erkenntnis der Lage und der gesetzmäßigen Erfordernisse der Entwicklung der Partei stellte Kim Il Sung die einzigartige organisatorische Linie für den Aufbau einer Massenpartei auf. So kam es zu einer Vereinigung der Kommunistischen Partei mit einer anderen Partei der Werktätigen.

Diese Weiterentwicklung der Kommunistischen Partei zu einer Massenpartei erwies sich als eine dringende Forderung des Voranschreitens unserer Partei und unserer Revolution, die den Bedingungen der neuen Epoche entsprach. In der neuen Epoche, in der die Volksmassen als Herren der Geschichte aufgetreten sind, beteiligen sich neben der Arbeiterklasse die Bauern und die werktätigen Intellektuellen stark an der Revolution. Die Partei der Arbeiterklasse, die an die Macht kam, ist verpflichtet, sie alle zusammenzuschließen und einheitlich zu führen, um die Revolution und den Aufbau erfolgreich verwirklichen zu können. Besonders für unser Land, das einst eine koloniale halbfeudale Gesellschaft war, erwies sich ihre aktive Beteiligung an der Revolution und am Aufbau als eine außerordentlich wichtige strategische Frage. Die organisatorische und ideologische Festigung der Kommunistischen Partei und die Entwicklung der Revolution nach der Befreiung machten es zu einer herangereiften Aufgabe, die Partei zu einer einheitlichen Massenpartei zu entwickeln, die fähig ist, die werktätigen Massen zu einer politischen Kraft zu vereinen und sie zu mobilisieren. Unsere Partei

machte sich unverzüglich daran, sich mit einer anderen Partei der Werktätigen zu vereinen und neben den Arbeitern viele fortschrittliche Bauern und werktätige Intellektuelle in sich aufzunehmen. So war es möglich, die Einheit der werktätigen Massen zuverlässig zu sichern, die Verbindung zu den Massen noch enger zu gestalten und unter Einsatz verschiedener Bevölkerungsschichten die Revolution und den Aufbau siegreich voranzutreiben.

Beim Aufbau einer Massenpartei war es wichtig, angesichts des schnellen Wachstums der Parteilisten für ihre qualitative Festigung zu sorgen.

Der II. Parteitag im März 1948 betrachtete die qualitative Stärkung der Partei als die zentrale Frage beim Aufbau einer Massenpartei und unterbreitete unter anderem allseitig die Aufgabe, die Parteizellen zu festigen, die ideologische Arbeit der Partei zu verbessern und ihre organisatorische und ideologische Einheit zu sichern. Im Kampf für die Durchsetzung des Kurses auf die qualitative Festigung der Partei, der auf dem II. Parteitag vorgegeben wurde, verbesserte sich die organisatorische und ideologische Arbeit. Allgemein wurden die Parteizellen zu lebendigen Kampforganisationen, und das Niveau der Parteimitglieder und Kader erhöhte sich wesentlich. Auf diesem Wege ist es gelungen, die Reihen der Partei qualitativ zu stärken, ihre Einheit und Geschlossenheit zu festigen und die Kampfkraft ihrer Organisationen und ihre führende Funktion zu heben.

Die fünfziger Jahre unseres Jahrhunderts waren ein historischer Zeitabschnitt, der für die Stärkung und Entwicklung unserer Partei als der Partei unserer Prägung von entscheidender Bedeutung war.

Der Vaterländische Befreiungskrieg gegen den bewaffneten Überfall des US-Imperialismus war für unsere Partei eine harte Prüfung. Vor allem musste die Partei organisatorisch und ideologisch gefestigt und das ganze Volk um sie enger geschart werden, um im Krieg siegen zu können.

Selbst unter schweren Kriegsbedingungen berief Kim Il Sung die 3., 4. und 5. Plenartagung des ZK der Partei ein, um Abweichungen und Fehler beim Aufbau der Partei und in der Parteiarbeit rechtzeitig zu überwinden und die Partei organisatorisch und ideologisch weiter zu stärken. Das 3. Plenum des ZK der Partei war Anlass dafür, die beim zeitweiligen Rückzug aufgetretenen Disziplinlosigkeiten zu überwinden und in der Partei eine revolutionäre Disziplin durchzusetzen. Das 4. Plenum des ZK der Partei diente dazu, die linksorientierten Abweichungen in der organisatorischen Arbeit aus dem Wege zu räumen und die Parteireihen zu verstärken. Besonders die 5. Plenartagung des ZK unserer Partei rief alle Parteioorganisationen und -mitglieder dazu auf, die Parteiverbundenheit der Parteimitglieder zu verstärken, das Sektierertum zu bekämpfen, die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu konsolidieren und in der ideologischen Arbeit unser Prinzip durchzusetzen. Auf diesem Wege kam es zu einem Fortschritt bei der organisatorischen und ideologischen Festigung der Partei.

Diesen rechtzeitigen Maßnahmen unserer Partei zur Stärkung ihrer Reihen ist es zu danken, dass sie alle Bewährungsproben zu bestehen und den Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg zuverlässig zu gewährleisten vermochte.

Nach dem Krieg vollbrachte unsere Partei einen bedeutenden Umschwung bei der Durchsetzung unseres Prinzips und der Stärkung der Einheit und Geschlossenheit.

Der Vaterländische Befreiungskrieg endete mit unserem Sieg, und in kurzer Zeit gelang es uns, den Wiederaufbau der Volkswirtschaft abzuschließen. Doch hatten wir es nach wie vor mit manchen Schwierigkeiten zu tun. Hinzu kam, dass die in der Partei verborgenen Sektierer, vom Revisionismus beeinflusst, die Partei herausforderten. Die Lage verlangte dringend, unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie die Partei organisatorisch und ideologisch zu festigen.

Auf dem III. Parteitag im April 1956 stellte Kim Il Sung die programmatischen Aufgaben, beim Aufbau der Partei das Sektierertum zu bekämpfen, die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu bewahren und die organisatorische und ideologische Arbeit zu verbessern. Unter seiner klugen Führung wurden die parteifeindlichen und konterrevolutionären Sektierer, die auf dem Augustplenum des ZK der Partei von 1956 die Partei herausforderten, bekämpft. Die ehemaligen antijapanischen revolutionären Kämpfer, die Parteimitglieder und alle Werktätigen, die Kim Il Sung die unwandelbare Treue hielten, vereitelten entschieden das Manöver der parteifeindlichen und konterrevolutionären Sektierer und schützten entschlossen die Partei und den Führer. Die historische Bedeutung des III. Parteitages und des Augustplenums des ZK der Partei von 1956 für die Festigung und Entwicklung unserer Partei liegt darin, dass die Partei gegen Sektierertum, Revisionismus und alle anderen parteifeindlichen und konterrevolutionären

Elemente kämpfte und das Banner der Juche-Ideologie und ihrer Einheit und Geschlossenheit hoch erhob. Das war Anlass dafür, in unserer Partearbeit eigenständiges Denken konsequenter durchzusetzen und die Einheit und Geschlossenheit der Partei weiter zu stärken. Rechtzeitig bekämpfte unsere Partei das Sektierertum und den Revisionismus, setzte beharrlich unser Prinzip durch und behauptete ihre Einheit und Geschlossenheit. Dadurch konnte sie auch in der komplizierten inneren und äußeren Situation, ohne zu schwanken, das revolutionäre Banner hoch erheben und sich organisatorisch und ideologisch weiter festigen.

In den sechziger Jahren dieses Jahrhunderts erreichte unsere Partei ein neues, höheres Stadium in ihrer Entwicklung.

Als Ergebnis der Erfüllung der Aufgaben für die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus hatten wir die ungeteilte Herrschaft der progressiven sozialistischen Ordnung durchgesetzt und eine stabile Basis der selbstständigen Nationalwirtschaft gelegt, und das führte zu einer grundlegenden Veränderung der sozialökonomischen Bedingungen für die Tätigkeit unserer Partei. Durch den intensiven Kampf gegen die parteifeindlichen Sektierer und ihr ideologisches Gift liquidierten wir das Sektierertum, das uns bis zu jener Zeit großen Schaden zugefügt hatte, und verwirklichten die Einheit der koreanischen kommunistischen Bewegung. Die Bewältigung dieser historischen Sache bedeutete, dass unsere Partei in ihrer Entwicklung in eine neue Etappe eintrat.

In jener historischen Zeit fand der IV. Parteitag statt, auf

dem Kim Il Sung die programmatischen Aufgaben zur weiteren organisatorischen und ideologischen Festigung der Partei und zur Verstärkung ihrer führenden Rolle stellte und besonders hervorhob, Revisionismus, Sektierertum, Lokalpatriotismus und Nepotismus zu bekämpfen, die Einheit der Partei im Denken und Wollen zu wahren, dass alle Parteimitglieder und Parteiorganisationen unter jeglichen Umständen denken und handeln wie das ZK der Partei und sich in jeder schwierigen Situation mit aller Konsequenz für das ZK der Partei einsetzen und mit ihm das Schicksal teilen sollen. Im Ringen um die Durchsetzung der vom IV. Parteitag auf dem Gebiet des Aufbaus der Partei gestellten Aufgaben sind wir bei der weiteren Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Partei und der Verstärkung ihrer führenden Rolle, bei der Verbesserung ihrer Arbeitsmethoden und ihres Arbeitsstils und beim Zusammenschluss der Massen um die Partei durch Erziehung und Umformung einen bedeutenden Schritt vorangekommen. Besonders nach dem 15. Plenum des ZK der Partei in der IV. Wahlperiode im Mai 1967 führten wir eine entscheidende Wende bei der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei herbei.

In den 1970er Jahren hat unsere Partei neue große Umwälzungen in ihrer Entwicklung erreicht.

Der V. Parteitag vom November 1970 legte es als die Hauptaufgabe der Parteiarbeit fest, in der ganzen Partei das einheitliche ideologische System durchzusetzen und auf dieser Grundlage die Einheit und Geschlossenheit der Parteilinien zu festigen, und unterbreitete die programmatischen Aufgaben, die Arbeit mit den Menschen,

die wichtigste Seite der Parteiarbeit, zu verbessern. Als Ergebnis der intensiven Verwirklichung dieser Hauptaufgabe schufen wir die feste organisatorische und ideologische Grundlage dafür, unsere Partei ununterbrochen zu stärken und zu entwickeln und unsere revolutionäre Sache von Generation zu Generation fortzusetzen und zu vollenden.

Die große Sache der Partei wird über Generationen hinweg unablässig fortgeführt, und die Partei muss ihren revolutionären Charakter unverändert bis zur Vollendung ihrer Mission wahren. Daher obliegt es der Partei der Arbeiterklasse, die Festigung ihrer Reihen und die Stärkung ihrer organisatorischen und ideologischen Grundlagen mit Blick auf die Perspektive in ihre Hände zu nehmen.

Auf die Zukunft der Entwicklung der Partei und der Revolution blickend, stellte unsere Partei den strategischen Kurs auf die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie auf und rang aktiv um ihre Umgestaltung getreu der Juche-Ideologie, die die Voraussetzung dafür ist.

Die Umgestaltung der ganzen Partei getreu der Juche-Ideologie bedeutet eine neue höhere Stufe bei der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei. Unsere Partei sieht in der unwandelbaren Treue zu sich und zum Führer die wesentlichste Qualität eines jeden Parteimitglieds. In ihrer gesamten Tätigkeit ordnete sie alles der Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems mit dem Ziel unter, ihre Reihen mit der einheitlichen Ideologie, der Juche-Ideologie, zu erfüllen und auf dieser Basis ihre Einheit im Denken und Wollen weiter zu festigen. Unsere Partei legte besonders großes Augenmerk auf die Stärkung der Kernkräfte der Revolution. Bei der Festigung

der Reihen der Kader ging die Partei davon aus, dass es bei ihnen vor allem auf die Treue zur Partei und zum Führer ankommt, und setzte die Angehörigen der älteren, der mittleren und der jungen Generation im richtigen Verhältnis ein. Sie sorgte auch dafür, dass die Kader und Parteimitglieder eine richtige Einstellung zur Organisation einnehmen, regelmäßig und nach festgelegten Normen am Parteileben teilnehmen und ihre Parteiverbundenheit verstärken. Der Kurs der Partei, bei der Festigung der Reihen der Kader eine Umwälzung herbeizuführen und die ganze Partei in eine Kaderpartei zu verwandeln, das heißt, das politische und fachliche Niveau der Kader und Parteimitglieder zu heben, wurde verwirklicht. In diesem Prozess verstärkten sich die Reihen unserer Kader und Parteimitglieder, und wir haben zuverlässige Kernkräfte, die fähig sind, unsere revolutionäre Sache zu meistern.

Unsere Partei sorgte dafür, sich intensiver mit der Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems zu befassen und die Reihen der Kader und Parteimitglieder zu festigen und diese Arbeit mit der Herstellung eines neuen revolutionären Arbeitssystems eng zu verbinden. In unserer Partei besteht ein wohlgeordnetes Arbeitssystem, wonach die Weisungen Kim Il Sung und der Kurs der Partei rechtzeitig bis hin zu den untersten Stellen gelangen, alle Parteiorganisationen und -mitglieder nach einer zentralistischen Disziplin einmütig handeln und die Linie der Partei vorbehaltlos und konsequent verteidigen. So gab es weitere Umwälzungen in der Arbeit und im Wirken der Partei.

Die Erfolge beim Aufbau und in der Tätigkeit der Partei



in den siebziger Jahren sind ein stabiles Unterpfand dafür, dass unsere Partei um ein höher abgestecktes Ziel zu ringen vermag. Der VI. Parteitag, der Anfang der achtziger Jahre stattfand, beschloss ein neues umfassendes Kampfprogramm zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie und stellte die Kampfaufgaben für den Aufbau der Partei, die unter anderem darin bestanden, die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems in der ganzen Partei nach wie vor als die Hauptlinie für die Entwicklung der Partei anzusehen, die Reihen der Partei und der Revolution weiter zu festigen, die revolutionären Traditionen würdig fortzusetzen und weiterzuentwickeln und die Führung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei zu intensivieren. Das besagt, dass unsere Partei als eine große Partei, die die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie in den Vordergrund stellt und in die Tat umsetzt, ein neues höheres Stadium in ihrer Entwicklung erreicht hat.

Unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie ging unsere Partei einen ruhmvollen Weg, auf dem sie sich weiter stählte und bewährte.

In ihrer gesamten Führungstätigkeit in der Revolution und beim Aufbau sah unsere Partei den Schlüssel aller Siege stets in der Festigung ihrer Reihen und sorgte in erster Linie für ihre organisatorische und ideologische Stärkung. Das ermöglichte ihr, die Machenschaften der inneren und äußeren Feinde zu durchkreuzen, die Reihen der Revolution zu konsolidieren, zahllose Schwierigkeiten zu überwinden, Prüfungen zu bestehen und Revolution und Aufbau stets zum Sieg zu führen.

Die koreanische kommunistische Bewegung, die sich unter dem Banner des VZI den revolutionären Weg bahnte, hat heute ein sehr hohes Stadium erreicht: Heute steht die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie auf der Tagesordnung, und es entfaltet sich voller Kraft der Kampf für den endgültigen Sieg der Revolution. Unsere Partei, Organisator und Führer dieses grandiosen Kampfes, ist im Hinblick auf ideologischen Gehalt, Organisiertheit und Verbindung zu den Massen eine Kampfformation, die wie nie zuvor unerschütterlich und stark ist. Heute hat unsere Partei ein festes organisatorisches und ideologisches Fundament, das es ermöglicht, sich für immer als eine revolutionäre Partei unserer Prägung zu stärken und weiterzuentwickeln. Unsere Partei hat ein stabiles System der Leitung, das die Voraussetzung dafür ist, unsere revolutionäre Sache großartig fortzuführen. Das ist ein Beweis dafür, dass wir eine unerschütterliche Garantie haben, die von Kim Il Sung in Angriff genommene revolutionäre Sache von Generation zu Generation weiterzuführen und konsequent zu vollenden.

## 2

Unsere Partei, die ihre Wurzeln im VZI hat, ging einen schöpferischen Weg. Sie ist eine revolutionäre Partei der Arbeiterklasse neuen Typs.

Sie ist eine revolutionäre Partei unserer Prägung, deren Richtschnur die Juche-Ideologie ist und die den Interessen des eigenen Volkes und der Realität des eigenen Landes

entsprechend selbstständig und schöpferisch wirkt. Sie konnte sich als eine unbesiegbare revolutionäre Partei festigen und entwickeln, weil sie sich unbeirrbar von der Juche-Ideologie leiten ließ und beim Parteaufbau wie auch auf allen Gebieten der Partearbeit ihr eigenes Prinzip durchsetzte.

Das ist eigentlich die Grundforderung einer Partei der Arbeiterklasse und entspringt ihrem Charakter und ihrer Mission. Sie muss ihr eigenes Prinzip durchsetzen, denn sie ist das politische Führungsorgan im Kampf gegen alle Formen der Herrschaft und Unterjochung und für die Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen. Fehlt ihr eigenes Prinzip und tanzt sie nach der Pfeife anderer, so richtet sie schließlich sich selbst und die Revolution zugrunde. Nur eine Partei, die aus eigener Überzeugung selbstständig wirkt, ist dazu fähig, eine auf der Grundlage einer eigenen Leitideologie zusammengesessene mächtige Partei zu sein, die Unterstützung und das Vertrauen der eigenen Volksmassen zu genießen und ihre unerschöpfliche Kraft für die tatkräftige Beschleunigung von Revolution und Aufbau zu mobilisieren.

Eine Partei der Arbeiterklasse hat bei der Durchsetzung des eigenständigen Denkens vor allem Kriechertum und Dogmatismus zu überwinden. Die Durchsetzung des eigenen Prinzips war besonders in unserem Land, wo die genannten Strömungen sich stark verbreiteten und der kommunistischen Bewegung gewaltigen Schaden zufügten, lebensnotwendig, denn davon hing das Schicksal der Partei und der Revolution ab. Die koreanischen Kommunisten gingen immer – sowohl zur Zeit des antijapanischen

nationalen Befreiungskampfes als auch während der demokratischen, der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus nach der Befreiung – gegen Kriechertum und Dogmatismus vor, rangen unermüdlich um die Durchsetzung des eigenen Prinzips und konnten auf diesem Wege ihre Partei entwickeln und den revolutionären Kampf voranbringen.

Während des antijapanischen revolutionären Kampfes versuchten die Kriecher, mit Genehmigung anderer die Partei zu gründen und mit deren Hilfe die Unabhängigkeit zu erreichen, was der kommunistischen Bewegung bei uns großen Schaden zufügte. Die Schädlichkeit des Kriechertums und des Dogmatismus kam nach der Befreiung, besonders während des Vaterländischen Befreiungskrieges, spürbar zum Vorschein und war mit dem allumfassenden Voranschreiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus unerträglich geworden.

Kim Il Sung setzte sich schon von der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes an mit dem Kriechertum und Dogmatismus auseinander. Mit der Intensivierung der Revolution und des Aufbaus gab er die kluge Weisung, unser eigenes Prinzip konsequenter durchzusetzen. Unsere Partei unterstützte den revolutionären Kurs auf die Durchsetzung ihres eigenen Prinzips, entfaltete energisch den ideologischen Kampf um die Ausmerzung des Kriechertums und Dogmatismus, die im Bewusstsein der Menschen verblieben, und brachte ihnen die große Juche-Ideologie und deren Verkörperung, ihre Politik, nahe, damit sie alle Probleme vom eigenen

Standpunkt aus betrachteten, beurteilten und aus eigener Kraft lösten. Im Ringen um die Durchsetzung unseres Prinzips vollzog sich im ideologischen Leben der Parteimitglieder und der anderen Werktätigen eine neue Umwälzung, und es war dem zu danken, dass sich die Einheit und Geschlossenheit der Partei auf der Grundlage der Juche-Ideologie weiter festigten und Revolution und Aufbau einen ständigen Aufschwung nahmen.

Unsere Partei steht heute unbeirrbar hinter der Losung, die ganze Partei getreu der Juche-Ideologie umzugestalten, und kämpft noch intensiver um die Durchsetzung ihres Prinzips bei ihrer Entwicklung und in ihrer Tätigkeit. Dadurch vervollkommen sie ihr Antlitz als eine revolutionäre Partei unserer Prägung.

Unsere Partei ist eine unbesiegbare revolutionäre Partei, die vom einheitlichen ideologischen System durchdrungen ist.

Die Durchsetzung dieses Systems ist die Hauptlinie unserer Partei für die eigene Entwicklung. Eine Partei der Arbeiterklasse verlangt von Natur aus, in ihr die Einheitlichkeit von Ideologie und Führung zu sichern. Diese Forderung wird auf dem Wege der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei erfüllt. Dieses System garantiert, die ganze Partei als einen lebenden Organismus aufrechtzuerhalten, der mit der Ideologie des Führers ausgerüstet und untrennbar mit seinem Denken und Willen verbunden ist.

Bei der Durchsetzung dieses ideologischen Systems ist es von Bedeutung, die ganze Partei fest mit der Ideologie des Führers auszurüsten.

Der Führer verkörpert den Willen der gesamten Partei, und die Partei lässt sich von seiner Ideologie leiten. Die ideologische Einheitlichkeit der Partei wird nur auf der Grundlage dieser Ideologie verwirklicht.

Unsere Partei sah die Hauptaufgabe ihrer ideologischen Arbeit in der Erziehung zum einheitlichen Denken, intensivierte sie und erreichte, dass heute in ihren Reihen eine Ideologie herrscht und alle Parteimitglieder sich die revolutionäre Ideologie Kim Il Sung, die Juche-Ideologie, angeeignet haben und nach deren Forderungen denken und handeln.

Bei der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems kommt es ferner darauf an, seine einheitliche Führung konsequent zu gewährleisten.

Der Führer steht an der Spitze der Partei, und die Führung der Partei kommt ihm zu. Unsere Partei schuf ein ordnungsgemäßes System, nach dem alle Parteiorganisationen und -mitglieder unter der ungeteilten Führung Kim Il Sung einmütig handeln, ihre Politik absolut und bedingungslos verfechten und in die Tat umsetzen.

Das einheitliche ideologische System ermöglichte es unserer Partei, ihre Macht unvergleichlich zu stärken, jeglichen Schwierigkeiten und Prüfungen standzuhalten und Revolution und Aufbau stets zum Sieg zu führen.

Es erweist sich als ein gesetzmäßiges Erfordernis der Entwicklung der Partei und der Revolution, mit dem Voranschreiten der Revolution die Arbeit für die Durchsetzung dieses ideologischen Systems zu intensivieren. Im gesamten Prozess der Gründung, Stärkung und Entwicklung unserer Partei vertiefte sich auch ständig

diese Arbeit. Unsere Partei stellte in den siebziger Jahren dieses Jahrhunderts, in denen die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie in den Vordergrund trat, mit diesen Belangen der Revolution Schritt haltend, die Prinzipien der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems in neuer Weise auf. Sie intensivierte dann diese Arbeit. Unsere Partei festigte und entwickelte sich zu einer Formation, die fest um Kim Il Sung geschart, ihm treu ergeben ist und ebenso wie er denkt und handelt. Das ist die wertvollste Errungenschaft der koreanischen Kommunisten in ihrem langen Kampf um den Aufbau und die Entwicklung der Partei.

Unsere Partei ist eine machtvolle Partei, die auf der Grundlage der Juche-Ideologie zu einem Ganzen zusammengeschmolzen ist.

Die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen ist der Kraftquell einer revolutionären Partei. Eine Partei, in der dieses Gebot verwirklicht ist, ist unbesiegbar, und das Teuerste beim Aufbau und der Entwicklung einer Partei der Arbeiterklasse ist die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen.

Das wird im Kampf verwirklicht. Der Kampf gegen parteifeindliche Strömungen ist dem Wesen nach eine Widerspiegelung des Klassenkampfes innerhalb der Partei. Ohne eine beharrliche und unversöhnliche Auseinandersetzung mit diesen Strömungen und mit andersgesinnten Elementen können die Einheit und Reinheit der Parteilinien nicht garantiert werden. Im Laufe des Kampfes um die Überwindung dieser Tendenzen, darunter der Fraktionsmacherei, festigte unsere Partei ständig die Einheit

und Geschlossenheit ihrer Reihen.

Die Fraktionsmacherei war das erste Objekt dieses Kampfes. Zur Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes waren die revolutionären Reihen mit Kim Il Sung an der Spitze frei von dieser Tendenz und um ihn fest zusammengeschlossen. Das ist eine wertvolle Tradition der kommunistischen Bewegung unseres Landes, eine Errungenschaft im blutigen Kampf, bei dem es um das Schicksal der Heimat und des Volkes ging. Diese Fraktionsmacher, die zu Verrätern und Spießbürgern geworden waren, schlichen sich in die Reihen der Kommunisten ein, indem sie die Verwirrung unmittelbar nach der Befreiung ausnutzten, und versuchten skrupellos, die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu untergraben. Diese Subjekte machten auch nicht davor halt, sich auf eine Verschwörung mit den Imperialisten einzulassen, wenn es sich um die Verwirklichung ihrer sektiererischen Absichten handelte.

Wird das Sektierertum geduldet, so ist eine Partei der Arbeiterklasse außerstande, die Einheit im Denken und Wollen zu erreichen und als ein einheitliches Ganzes zu bestehen. Im Ringen um ihre Einheit bekämpfte unsere Partei vor allem das Sektierertum, das ein geschichtliches Erbe war, schaltete die parteifeindlichen Sektierer aus und errang die große Einheit der kommunistischen Bewegung Koreas.

Die Überwindung dieses Sektierertums bedeutete aber nicht den Abschluss des Kampfes der Partei um ihre Einheit und Geschlossenheit. Nach der Liquidierung dieses Sektierertums ging unsere Partei gegen die parteifeindlichen



Revisionisten vor und brachte somit den historischen Kampf um ihre Einheit auf eine weitere Stufe.

Größe und Unbesiegbarkeit der Einheit und Geschlossenheit unserer Partei bestehen darin, dass sie um Kim Il Sung geschart ist und diese Einheit sich auf die grenzenlose Treue aller Parteimitglieder zur Partei und zum Führer gründet. Das Zentrum der Einheit und Geschlossenheit der Partei ist der Führer, und deren Stabilität hängt davon ab, wie alle Parteimitglieder um ihn geschart sind. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei rührt auf keinen Fall aus einer Pflicht her, sondern aus Hochachtung und absolutem Vertrauen aller Parteimitglieder gegenüber der Partei und dem Führer, gründet sich auf die unerschütterliche revolutionäre Gesinnung und auf die Pflichttreue, die sich darin ausdrücken, die Partei und den Führer politisch und ideologisch und unter Einsatz des Lebens zu verteidigen.

Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei sind deshalb groß und unbesiegbar, weil ihnen das einheitliche Denken und Wollen zugrunde liegen. Von Bedeutung ist also ein solcher Zusammenschluss. Nur die Einheit, die auf einer einheitlichen Ideologie beruht, ist standhaft, während ein sachlicher Verein zu keiner ehernen Einheit führt. Diese einheitliche Ideologie ist eben die revolutionäre Ideologie des Führers, des Gründers der Partei. Sie ist die Grundlage der Einheit und Geschlossenheit der Partei der Arbeiterklasse, die wiederum auf seiner revolutionären Ideologie beruht und das einheitliche Denken und den Willen zum Ausdruck bringt. Unsere Partei ist ein Ganzes von einheitlichem Denken und Wollen der Kommunisten

unserer Prägung, die die Juche-Ideologie für ihre Weltanschauung halten.

Die heutige Macht unserer Partei ist der großen Einheit und Geschlossenheit zu danken, deren Zentrum Kim Il Sung ist und die auf der Juche-Ideologie beruht.

Unsere Partei ist eine eiserne Partei, die sich durch eine starke Organisiertheit und Diszipliniertheit auszeichnet.

Eine revolutionäre Organisiertheit und Diszipliniertheit ist der Lebensnerv der Partei, die die oberste Organisation der Arbeiterklasse und die Waffe des Klassenkampfes und der Revolution und des Aufbaus ist. Eine eiserne Organisiertheit und Diszipliniertheit in der Partei macht es ihr möglich, sich zu einer wahrhaft revolutionären und kämpferischen Partei der Arbeiterklasse zu entwickeln und trotz allen Schwierigkeiten und Prüfungen den revolutionären Kampf zum Sieg zu führen. Lehren aus der Geschichte zeigen, dass eine Partei zugrunde gehen muss, wenn in ihr Liberalismus und Disziplinlosigkeit vorherrschen.

Unsere Partei ist stärker denn je, stets siegreich und unbesiegt, was ihrer konsequenten und unerschütterlichen Organisiertheit und Diszipliniertheit zuzuschreiben ist. Diese sind deshalb äußerst stabil und mächtig, weil sie auf der grenzenlosen Ergebenheit der Parteimitglieder gegenüber der Partei und dem Führer und auf ihrem hohen politischen Bewusstsein beruhen.

Die Organisiertheit und Diszipliniertheit der Partei festigen sich immer mehr, wenn in der ganzen Partei ein System des revolutionären Parteilebens herrscht und die Parteimitglieder ihr Leben nach festgelegten Regeln und

Normen führen. Unsere Wirklichkeit zeigt anschaulich, dass regelmäßiges und geordnetes Parteileben und die strikte Einhaltung der Normen und Ordnung im innerparteilichen Leben wirksame Maßnahmen sind, die Parteimitglieder zu revolutionieren, ihre Organisiertheit und Disziplinertheit zu festigen und so die Partei zu einer revolutionären Partei mit starker Kampfkraft zu entwickeln und zu konsolidieren. Es ist ein wertvoller Erfolg beim Parteaufbau, dass im Ringen um ein regelmäßiges und geordnetes Parteileben die Einstellung der Parteimitglieder zur Parteiorganisation verbessert wurde und eine Atmosphäre herrscht, in der alle, konsequent auf die Parteiorganisationen gestützt, arbeiten und leben.

Unsere Partei ist eng mit den Volksmassen verbunden und unbesiegbar.

Die Partei kämpft für die Interessen der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Volksmassen und verwirklicht durch deren Mobilisierung die Revolution. Deshalb ist es beim Aufbau der Partei der Arbeiterklasse von besonders großer Bedeutung, sich eng mit den Massen zu verbinden und tiefe Wurzeln in ihnen zu fassen. Nur eine Partei, die in ihnen verwurzelt ist, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen genießt, sie zu organisieren und zu mobilisieren versteht, ist fähig, unbesiegbare Kraft zu bekunden und ihrer Mission als Generalstab der Revolution, als politischer Führer der Volksmassen gerecht zu werden.

Die Beziehungen zu den Massen erweisen sich auch in einer regierenden Partei als eine wichtige Frage. Die Machtergreifung durch eine Partei heißt nicht, dass die Frage der Beziehungen zu den Massen von selbst gelöst

wird. Auch die herrschende Partei wird ohnmächtig und setzt sogar ihre eigene Existenz auf das Spiel, wenn sie sich von den Massen loslöst und deren Unterstützung und Vertrauen einbüßt.

Kim Il Sung sah bereits in jener Zeit, als er den Weg der Revolution einschlug, in der Verbindung mit den Massen die Grundfrage, von deren Lösung das Schicksal der revolutionären Organisation abhängt, macht es sich nach wie vor zum Grundprinzip, stets zu den Volksmassen zu gehen, mit ihnen Freud und Leid zu teilen, ihnen zu vertrauen, ihre Kraft und Klugheit zu mobilisieren und auf diesem Wege Revolution und Aufbau voranzubringen.

Unsere Partei festigte ständig ihre Verbindung mit den Massen, indem sie die Funktionäre und die anderen Parteimitglieder dazu anhielt, die Verbundenheit zu ihr, zur Arbeiterklasse und zum Volk zu erhöhen, dem Volk treu ergeben zu dienen und in der gesamten Tätigkeit konsequent die Massenlinie durchzusetzen. Einerseits hielt sie sich in der Arbeit mit den Massen strikt an das Klassenprinzip, festigte ihre Klassenbasis, und andererseits erzog sie die Massen, gewann sie kühn für sich und schloss sie fest um sich zusammen.

Unsere Partei ist heute eng mit den Volksmassen verbunden, genießt deren absolute Unterstützung und grenzenloses Vertrauen. Unser Volk vertraut sein Schicksal voll und ganz der Partei an und kämpft ohne Schwankung auf dem von ihr gewiesenen Weg. Unsere Partei, die ein derart in sich geschlossenes Ganzes mit den Massen bildet, ist stets siegreich, und keinerlei Kraft kann die enge Verbindung unserer Partei mit den Massen zerstören.

Unsere Partei errichtete ein wohlgeordnetes System der Arbeit mit den Menschen und setzte in ihrer gesamten Tätigkeit revolutionäre Arbeitsmethoden und einen volksverbundenen Arbeitsstil durch.

Die gesamte Tätigkeit der um die Interessen der Volksmassen ringenden Partei, der politischen Organisation der Arbeiterklasse, wird durch die Arbeit mit den Menschen verwirklicht. Die Partei bringt sie zum bewussten Handeln und erreicht auf diesem Wege, dass die Gesellschaft und die Natur umgestaltet, Revolution und Aufbau beschleunigt werden.

Die Idee Kim Il Sung's, die Arbeit mit den Menschen als die Hauptsache der Parteiarbeit zu betrachten, ist die Anwendung der Juche-Ideologie auf den Bereich des Parteaufbaus, ist ein großartiges Gedankengut, in dem das Grundprinzip der Tätigkeit der Partei umrissen ist. Die Partei kann erst dann in ihrer Arbeit die Neigungen zum Administrieren, Technizismus und Praktizismus verhindern, ihren eigenen Charakter als politische Organisation wahren und ihrer kämpferischen Funktion und Rolle vollauf nachkommen, wenn sie die Arbeit mit den Menschen als die Hauptsache fest in die Hände nimmt.

Unsere Partei bekämpfte diese Neigungen, die in einer regierenden Partei auftreten können, und setzte standhaft den Kurs durch, der darauf gerichtet ist, die Arbeit mit den Menschen als die Hauptsache anzusehen.

Es ist eine ernste und wichtige Frage beim Aufbau einer Partei der Arbeiterklasse, sich revolutionäre Arbeitsmethoden und volksverbundenen Arbeitsstil anzueignen.

Besonders bei einer Partei, die an der Macht ist, können

sich Tendenzen der Bürokratisierung geltend machen, auf die Machtbefugnisse gestützt Befehle und Anordnungen zu erteilen. Bürokratismus kann sich stärker bei den Funktionären bemerkbar machen, die der Bewährungsprobe der Revolution nicht ausgesetzt waren und ohne Härten aufwuchsen.

Bürokratismus ist dem Wesen nach eine despotische Herrschaftsmethode, die die herrschenden Klassen in der Ausbeutergesellschaft anwenden, und widerspricht grundsätzlich dem Wesen der Partei der Arbeiterklasse. Wenn die Funktionäre in den Bann des Bürokratismus geraten, statt sich revolutionäre Arbeitsmethoden und volksverbundenen Arbeitsstil anzueignen, sind sie nicht imstande, die Politik der Partei konsequent zu verwirklichen, wie richtig sie auch sein mag. Das wird solche ernststen Folgen haben, dass sich die Massen von der Partei trennen und der revolutionäre Enthusiasmus und die schöpferische Aktivität der Massen geschwächt werden.

Unsere Partei sah bereits in den ersten Tagen ihrer Machtergreifung die Verbesserung ihrer Arbeitsmethoden und ihres Arbeitsstils als eine der Grundfragen beim Aufbau der Partei an und richtete darauf stets großes Augenmerk.

Hierbei verfolgte unsere Partei unverändert den Hauptkurs, in ihrer gesamten Tätigkeit die Arbeitsmethoden der antijapanischen Partisanen durchzusetzen. Sie wurden während des harten antijapanischen revolutionären Kampfes von Kim Il Sung geschaffen und sind wahrhaft kommunistische Arbeitsmethoden. Sie zu übernehmen und weiterzuentwickeln ist wirklich ein wahrer Weg dafür, Bürokratismus, den Missbrauch der Parteiautorität wie auch

andere falsche Arbeitsmethoden und falschen Arbeitsstil, die von der überlebten Gesellschaft hinterlassen wurden, mit der Wurzel auszurotten und revolutionäre Arbeitsmethoden und volksverbundenen Arbeitsstil durchzusetzen, die der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft entsprechen.

Die unserer Partei eigenen traditionellen Arbeitsmethoden der antijapanischen Partisanen wurden übereinstimmend mit den neuen historischen Bedingungen, dem sozialistischen Aufbau, mit Hilfe des großen Chongsanri-Geistes und der großen Chongsanri-Methode durchgesetzt und weiterentwickelt. Die Chongsanri-Methode ist mit einem Wort eine auf die Kraft der Massen gestützte Arbeitsmethode, eine revolutionäre Arbeitsmethode, wonach man mitten unter die Massen geht, mit ihnen Freud und Leid teilt, ihre bewusste Begeisterung und schöpferische Initiative mobilisiert und so die gestellten Aufgaben erfüllt. Im Lauf der Durchsetzung des Chongsanri-Geistes und der Chongsanri-Methode hat sich die Arbeit unserer Partei konsequent in eine Arbeit mit den Menschen verwandelt und haben sich die Methoden und der Stil der Parteitätigkeit grundlegend verbessert.

Im Kampf um die Verbesserung der Methoden und des Stils der Parteiarbeit geht es darum, die alten ideologischen Überbleibsel der Funktionäre zu überwinden. Daher muss er lange, unermüdlich und mit Geduld durchgeführt werden. Unsere Partei machte es sich zu einer Kardinalaufgabe in ihrer Arbeit, entsprechend den neuen Erfordernissen der revolutionären Entwicklung Arbeitsmethoden und Arbeitsstil zu verbessern, und entfaltete einen verstärkten Kampf. Demzufolge wurden die Arbeitsmethoden der antijapanischen Partisanen in der gesamten Tätigkeit der Partei durchgesetzt

und in deren Arbeitsstil grundlegende Verbesserungen vollzogen. In der ganzen Partei pulsiert revolutionärer Geist, alle Arbeiten gehen lebendig und rege vor sich, und die Verbindung der Partei mit den Massen wurde weiter gefestigt und ist unzerstörbar.

Unsere Partei wurde zu einer revolutionären Partei, die in enger Einheit mit den Massen voranschreitet, zu einer Kampfpartei, die tief in den Massen verwurzelt ist und deren absolute Unterstützung genießt, gefestigt und entwickelt. Das ist einer der wertvollsten Erfolge beim Aufbau der revolutionären Partei unserer Prägung.

Unsere Partei ist fürwahr eine Partei, die sich bei ihrer Gründung von der Juche-Ideologie leiten ließ und auf sie gestützt arbeitet, in der das einheitliche ideologische System durchgesetzt ist, die eiserne Einheit und Geschlossenheit auf der Grundlage dieser Ideologie herrscht, die in enger Verbindung mit den Volksmassen durch deren verstärkte Rolle für die Vollendung unserer revolutionären Sache kämpft. Sie ist eine ruhmreiche revolutionäre Partei unserer Prägung.

Es ist ein ausschlaggebendes Unterpfand für die Überwindung aller Schwierigkeiten und die Vollendung unserer revolutionären Sache, diese Partei weiter zu stärken und zu entwickeln.

### 3

Vor unserer Partei steht heute die schwierige revolutionäre Aufgabe, die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu



der Juche-Ideologie zu beschleunigen und die große Sache, die Vereinigung des Vaterlandes, zu verwirklichen. Auf welche großen Hindernisse wir auch auf unserem revolutionären Weg stoßen mögen, wir müssen um jeden Preis das Vaterland vereinigen und unsere revolutionäre Sache von Generation zu Generation weiterführen und vollenden. Dazu ist es unerlässlich, die Partei unaufhörlich zu festigen und ihre führende Rolle zu verstärken.

Die Partei ist die Waffe der Revolution und des Aufbaus und die führende Kraft in der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft. Ohne die Partei zu konsolidieren, ihre führende Funktion und Rolle zu verstärken, ist es nicht möglich, mit Erfolg die Revolution und den Aufbau voranzubringen sowie die sozialistische und kommunistische Gesellschaft auf die richtige Bahn zu führen. Die sozialistische und kommunistische Gesellschaft ist nicht irgendeine anarchische, sondern die höchst organisierte Gesellschaft. Um diese Gesellschaft lenken zu können, ist die politische Führung durch eine lenkende Kraft wie die Partei mit einer starken organisatorischen Kraft unerlässlich. Ohne eine richtige politische Führung ist es nicht möglich, die Einheitlichkeit der Volksmassen im Denken und Handeln zu gewährleisten und die Tätigkeit der Menschen entsprechend den gemeinsamen Interessen der Gesellschaft zu organisieren und zu leiten.

Nach der Errichtung des Kommunismus wird in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens auch der Kampf gegen das Überlebte und für die Schaffung des Neuen fortgeführt, wodurch sich die Gesellschaft ständig entwickelt. Gibt es keine Führung durch eine

lenkende Kraft wie die Partei, so ist nicht daran zu denken, die Menschen zu erziehen, die gesellschaftlichen Verhältnisse zu verbessern, die Natur zweckentsprechend umzugestalten und die Gesellschaft ständig zu entwickeln.

Mag auch in einem Land oder Gebiet der Kommunismus errichtet worden sein, es kann aber auch dann nicht frei sein von der Gefahr einer Aggression der äußeren Feinde und dem Widerstand der mit ihnen verbündeten inneren Gegner, solange auf dem Erdball der Kapitalismus und Imperialismus existiert. Nur die Führung durch die führende Kraft wie Partei vermag die Intrigen der die Interessen der Volksmassen beeinträchtigenden feindlichen Elemente zu durchkreuzen und das selbstständige, schöpferische Leben des Volkes zuverlässig zu schützen.

Entsprechend der Position und Rolle der Partei bei der Verwirklichung der Sache des Sozialismus und Kommunismus müssen wir unsere Partei mit Blick auf die Perspektive entwickeln, was lediglich im Prozess der Umgestaltung der ganzen Partei getreu der Juche-Ideologie erreicht werden kann. Nur dadurch können wir die Natur, die Gesellschaft und die Menschen entsprechend den Forderungen der Juche-Ideologie richtig umgestalten bzw. umformen und die kommunistische Gesellschaft, die getreu der Juche-Ideologie umgestaltet worden ist, erfolgreich aufbauen und führen.

Die Umgestaltung der Partei getreu der Juche-Ideologie ist der konsequente Kurs auf den Parteaufbau, an den sich unsere Partei, die auf der Grundlage der Juche-Ideologie als Leitideologie gegründet wurde, von Anfang an hält. Die Geschichte unserer Partei ist eben der Prozess ihrer

Umgestaltung getreu der Juche-Ideologie. Die Umgestaltung der ganzen Partei getreu der Juche-Ideologie ist die Fortsetzung des historischen Kampfes unserer Partei für ihre Umgestaltung getreu der Juche-Ideologie und stellt deren höheres Stadium dar.

Dem Wesen nach bedeutet die Umgestaltung der ganzen Partei getreu der Juche-Ideologie, unsere Partei für ewig als die Partei Kim Il Sung zu stärken und zu entwickeln.

Das heißt, Kim Il Sung für immer als Führer unserer Partei zu verehren und seiner Ideologie und Linie konsequent zu folgen und diese von Generation zu Generation durchzusetzen.

Kim Il Sung verehrt unsere Nation als den ersten Führer in ihrer Jahrtausende langen Geschichte. Er ist der Lehrmeister und Vater unserer Partei und unseres Volkes.

Ihn für alle Zeiten hoch zu verehren, ist die erhabene Pflicht der koreanischen Kommunisten und ihre unabänderliche revolutionäre Gesinnung.

Sie sind fest davon überzeugt, dass sie nur unter seiner Führung jegliche Hindernisse bezwingen und unbedingt den Sieg davontragen können. Das ist ihr revolutionärer Wille. Diese Wahrheit erkannte und beherzigte unser Volk seit damals, als es unter seiner Führung den neuen revolutionären Weg einschlug, praktisch über eine lange Zeit, über ein halbes Jahrhundert, auf dem dornenvollen Weg des Kampfes.

Seit Beginn unserer Revolution bestanden die koreanischen Kommunisten, fest überzeugt davon, dass der harte revolutionäre Weg nur dann gebahnt werden kann, wenn Kim Il Sung an der Spitze steht, alle Bewährungs-

proben und legten einen Weg des Kampfes und des Sieges zurück, vertrauten ihm ihr ganzes Schicksal an und kämpften, ihm treu ergeben, selbst wenn sie ihr Leben opfern mussten.

Die revolutionäre Gesinnung der koreanischen Kommunisten und des koreanischen Volkes, die Kim Il Sung ihre Treue halten und ihn hoch verehren, ist unerschütterlich und für immer unveränderlich.

Wir müssen die Parteimitglieder, alle anderen Werktätigen wie auch die Angehörigen der jungen Generation dazu anhalten, dass sie, ebenso wie die antijapanischen revolutionären Kämpfer, den großen Führer Genossen Kim Il Sung von Generation zu Generation hoch verehren und der Partei und ihm absolut treu ergeben sind und nur auf dem von Partei und von ihm gewiesenen Weg voranschreiten, vor welchen Schwierigkeiten und Prüfungen sie auch stehen mögen.

Unsere Partei wurde von Kim Il Sung gegründet und weiterentwickelt, und in seiner Obhut sind die koreanischen Kommunisten zu revolutionären Kämpfern herangewachsen. Wir Kommunisten halten es für unsere Pflicht, den Führer, der sich für unser Heranreifen sorgte, immer und überall von ganzem Herzen zu verehren.

Es ist unser Bedürfnis, auch in Zukunft unsere Partei unverändert zu einer revolutionären und kämpferischen Partei zu entwickeln, die Kim Il Sung für immer als ihren Führer, ihren Lehrmeister ehrerbietig achtet und deren Organisationen sich vom Denken und Wollen Kim Il Sungs leiten lassen.

Das ist die Grundfrage, an die wir uns beim Parteaufbau

immer und unentwegt halten müssen.

Vor allem geht es darum, in der ganzen Partei das einheitliche ideologische System kontinuierlich und tiefgründig durchzusetzen.

Die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei ist eine permanente Arbeit, die fortgeführt werden muss, solange die Partei existiert und tätig ist.

Unsere Partei hat heute ihr neues Entwicklungsstadium erreicht. Unsere Revolution trägt einen langwierigen Charakter und zeichnet sich durch Härte aus. In den revolutionären Reihen erfolgt ein Generationswechsel. Die auf unsere Revolution wirkende innere und äußere Lage ist angespannt und kompliziert. Die Wirklichkeit verlangt von uns, der Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei eine größere Bedeutung beizumessen.

Bei der Durchsetzung dieses Systems in der ganzen Partei besteht die Hauptsache darin, die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen zu glühenden revolutionären Kämpfern zu entwickeln, die der Partei und dem Führer stets treu bleiben.

Es ist unsere Gesinnung, dass alles beim Aufbau der Partei und in deren Arbeit schließlich von der Treue zur Partei und zum Führer abhängt. Damit die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen der Partei und dem Führer stets treu ergeben sind, erzieht heute unsere Partei sie dazu, die Treue der Jungkommunisten und der antijapanischen Partisanen zum Vorbild zu nehmen, die sie in der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes an den Tag legten. In der finstersten Zeit, in der unser Volk unter der despotischen Unterdrückung durch die japanischen

Imperialisten schmachtete, bewahrten sie die revolutionäre Gesinnung, dass es nur unter der Führung Kim Il Sung's möglich ist, den Weg zum Glück des Vaterlandes und der Nation zu bahnen und den Sieg der Revolution davonzutragen, und blieben ihm stets treu. Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, in ihrer Tätigkeit Gewicht darauf zu legen, alle Funktionäre und Parteimitglieder dazu zu erziehen, mit der reinen und treuen Gesinnung wie die antijapanischen revolutionären Kämpfer die Partei und den Führer von ganzem Herzen hoch zu achten und ihnen zu folgen.

Uns obliegt es, unsere Traditionen standhaft zu verteidigen und deren Reinheit für immer zu bewahren.

Diese Traditionen unserer Partei beinhalten die Ideologie und Theorie Kim Il Sung's, seine Verdienste um die Revolution, seine Kampferfahrungen und die Arbeitsmethoden seiner Art. Sie entstanden in einem langwierigen, beispiellos scharfen und vielseitigen Kampf, sind deshalb so gehaltreich und wertvoll und haben eine unerschöpfliche Lebenskraft für die Stärkung und Entwicklung unserer Partei und den Sieg unserer Revolution. Da unsere Partei diese Traditionen fortsetzt, konnte sie auf einer zuverlässigen organisatorisch-ideologischen Basis gestärkt und entwickelt werden; sie konnte siegreich voranschreiten, wobei sie einen steilen Weg mit ungezählten Prüfungen und Schwierigkeiten zurücklegte. Auch die Zukunft unserer Partei hängt davon ab, wie man diese großen Traditionen verteidigt und fortsetzt.

Wir müssen nicht nur unsere Generation, sondern auch die kommenden Generationen dazu führen, die Ideologie

und Theorie Kim Il Sung's zum ewigen unerschütterlichen Leitgedanken, zur führenden Theorie der Partei zu machen, seine Verdienste um die Revolution und seine Kampferfahrungen, seine revolutionären Arbeitsmethoden und seinen volksverbundenen Arbeitsstil zuverlässig zu verteidigen und unsere revolutionäre Sache glänzend fortzusetzen und zu vollenden.

Die Einheit und Geschlossenheit der Partei und deren Reinheit zu bewahren und unablässig zu festigen ist eine wichtige Frage, die mit dem Schicksal der Partei und Revolution zusammenhängt. Uns obliegt es, die große Einheit und Geschlossenheit unserer Partei von Generation zu Generation zu verteidigen und weiter zu stärken.

Unter der klugen Führung Kim Il Sung's hat unsere Partei durch einen langwierigen Kampf die in der Geschichte der kommunistischen Bewegung stabilste und lebenskräftigste Einheit und Geschlossenheit erreicht. Mit vollem Recht können wir darauf stolz sein. Wir dürfen uns aber hierbei keinesfalls mit den erzielten Erfolgen zufrieden geben. Unsere Revolution wurde noch nicht zu Ende gebracht. Nach wie vor steht ein harter Kampf vor uns. Solange Imperialismus und Opportunismus existieren und der Klassenkampf andauert, müssen wir unermüdlich und beharrlich um die Einheit und Geschlossenheit der Partei ringen.

Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, alle Kader und anderen Parteimitglieder mit den Erfahrungen unserer Partei aus dem Kampf gegen die Fraktionsmacherei vertraut zu machen, sodass sie stets vom scharfen partei- und klassenmäßigen Gesichtspunkt aus gegen Sektierertum,

Nepotismus, Lokalpatriotismus und alle anderen ungesunden Elemente unversöhnlich kämpfen, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei beeinträchtigen. Wir müssen die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei und unserer revolutionären Reihen, die auf der Grundlage der Juche-Ideologie einmütig um den Führer geschart sind, von Generation zu Generation verteidigen und die eiserne Disziplin noch mehr verstärken, nach der alle Parteimitglieder unter der Leitung des ZK der Partei wie ein Mann handeln.

Alle Parteimitglieder sind konsequent zu kommunistischen Revolutionären unserer Prägung heranzubilden.

Unsere Parteimitglieder sind die avantgardistischen Kämpfer, deren Mission darin besteht, in Korea unsere große revolutionäre Sache, die Sache des Sozialismus und Kommunismus, auf eigene Verantwortung zu meistern. Damit die Parteimitglieder zuverlässige Kommunisten unserer Prägung werden, ist unter ihnen das Parteileben zu intensivieren.

Dieser Frage kommt heute eine größere Bedeutung zu, weil in den Parteilinien ein Generationswechsel erfolgt. So wie die Jahre vergehen, treten ständig Angehörige der neuen Generation in die Partei ein, die nur wenig parteimäßige Stählung erfahren, und daher muss das Parteileben intensiviert werden, damit der Stafettenstab der Partei auf Generationen unentwegt weitergetragen werden kann.

Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, das neue System des Parteilebens, das in der ganzen Partei besteht, effektiv zu nutzen, somit das Parteileben der Parteimitglieder auf ein höheres Niveau zu bringen und alle



Funktionäre und Parteimitglieder dazu anzuhalten, ihre Parteilichkeit unablässig zu stählen.

Ein verstärkter Kampf um die Verbesserung der Arbeitsmethoden und des Arbeitsstils der Partei muss ständig geführt werden, um die Arbeitsmethoden nach der Art Kim Il Sung in der ganzen Partei konsequent zur Geltung zu bringen.

In unserer Partei, die von Kim Il Sung gegründet und entwickelt wurde, kann es keine anderen Ideen außer seiner Ideologie geben. Ebenso kann es darin nur die einzige Arbeitsmethode und den einzigen Arbeitsstil nach seiner Art geben. Aber noch immer herrschen die überlebten Arbeitsmethoden und der alte Arbeitsstil, was der Parteiarbeit Schaden zufügt.

Wenn die Partei mit derartigen Arbeitsmethoden und ebensolchem Arbeitsstil nicht brechen würde, so könnte dies dazu führen, dass sie allmählich die Unterstützung und das Vertrauen der Volksmassen verliert, sich von ihnen loslöst und schließlich Windungen und Wechselfälle durchlebt. Die Arbeitsmethoden und den Arbeitsstil der Partei zu verbessern ist eine mit dem Schicksal der Partei und Revolution zusammenhängende ernste Frage. Das müssen wir beherzigen und die überlebten Arbeitsmethoden und den alten Arbeitsstil entschieden mit der Wurzel ausrotten.

Für die Verbesserung der Arbeitsmethoden und des Arbeitsstils müssen die Funktionäre eine revolutionäre Einstellung zu den Massen beziehen und sich volksverbundene Charaktereigenschaften aneignen. Die Parteiarbeiter sind konsequente Verfechter der Interessen der Arbeiterklasse und der Volksmassen und die treuen

Diener des Volkes. Sie müssen in den untergeordneten Mitarbeitern und den Massen wahre revolutionäre Weggefährten sehen und es verstehen, ihnen wahre Liebe entgegenzubringen, mit ihnen Freud und Leid zu teilen und treu ergeben alles für sie einzusetzen.

Wenn wir die Arbeitsmethode und den Arbeitsstil der Partei verbessern wollen, müssen wir uns unsere Theorie über die Partearbeit und deren Methodik aneignen. Sie sind die eigenständige Theorie über die Partearbeit und deren Methodik, die die Forderungen der Juche-Ideologie, bei jeder Angelegenheit die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und alles für sie dienstbar zu machen, verkörpern. Erst wenn man sich mit dieser Theorie und Methodik gründlich vertraut macht, kann man die Arbeit mit den Menschen gewissenhaft durchführen und alle Probleme – Erziehung und Umformung, Organisierung und Mobilisierung der Massen – geschickt lösen.

Ist eine Partei der Arbeiterklasse außerstande, dem bürokratischen und administrativen Vorgehen ein Ende zu setzen, so ist sie nicht dazu berufen, die Revolution zu führen. Das müssen wir uns einprägen und stets beharrlich um die konsequente Überwindung der überlebten Arbeitsmethoden ringen und somit unsere Partei in eine Partei mit mütterlicher Güte verwandeln, die der Arbeiterklasse und den Volksmassen stets treu bleibt, und aus ihr einen Bannerträger der Massen machen, der mit ihnen ein Ganzes bildet und an deren Spitze die Revolution und den Aufbau tatkräftig voranbringt.

Die beim Parteaufbau erzielten Erfolge verheißen unserer Partei und Revolution eine sichere und lichte Zukunft.

Heute sehen wir eine große Perspektive unserer Partei vor uns. Unser revolutionärer Kampf wird immer rühmenswürdiger. Wir dürfen uns nicht an dem Sieg berauschen, sondern müssen tatkräftig zum neuen Sieg weiter vorwärts schreiten. Mit dem Kampf den Weg der Revolution zu bahnen ist der traditionelle revolutionäre Geist unserer Partei. Auf dem revolutionären Weg, dessen Ausgangspunkt die Bergkette Paektu ist, müssen wir voranschreiten, stets unbeugsam kämpfen und somit unsere revolutionäre Sache, die Sache des Sozialismus und Kommunismus, ausgezeichnet zu Ende führen.

Die Zukunft unserer Partei und unseres Volkes, die unter der klugen Führung Kim Il Sungs für die Vollendung unserer revolutionären Sache kämpfen, wird stets von Sieg und Ruhm gekrönt sein.

# **DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – ORGANISATOR UND WEGWEISER BEI ALLEN SIEGEN UNSERES VOLKES**

*3. Oktober 1990*

Seit der Schaffung der Partei der Arbeit Koreas, des Stabes der koreanischen Revolution und der führenden Kraft unseres Volkes, sind 45 Jahre vergangen.

Unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie hat unsere Partei einen weiten und dornenvollen Weg zurückgelegt und große Leistungen für die Freiheit und das Glück des Volkes, für das Gedeihen und das Aufblühen der Heimat vollbracht, welche leuchtend in die Geschichte eingehen werden. Trotz der sich auftürmenden Hindernisse führte unsere Partei tief greifende soziale Umwälzungen und grandiose Aufbauarbeiten durch, verwandelte unser Land in ein souveränes und selbstständiges zur Selbstverteidigung fähiges sozialistisches Land, vereitelte die imperialistische Aggression und die Wühltätigkeit der Klassenfeinde und schützte zuverlässig das Vaterland und die Revolution. In unwandelbarer Treue zur Sache der Souveränität der Menschheit erfüllte unsere Partei hervorragend ihre internationalen Pflichten und leistete einen wertvollen

Beitrag zur Entwicklung der Weltrevolution.

Durch einen langjährigen und harten, aber auch ruhmreichen Kampf wurde unsere Partei eine erfahrene, kampfbegeisterte und starke Partei, ein bewährter Stab der koreanischen Revolution, die in allen Stürmen und Prüfungen das Volk von Sieg zu Sieg zu führen vermag und sich der absoluten Unterstützung und des Vertrauens des ganzen Volkes erfreut.

Mit einem Gefühl hohen Stolzes und der Würde blicken unsere Parteimitglieder und die anderen Werktätigen auf den von unserer Partei gegangenen Weg der Revolution zurück und sind erfüllt von dem Entschluss, unter dem Banner der Partei kraftvoller als je zuvor um den Aufbau eines blühenden sozialistischen Landes auf unserem Boden und um die Verwirklichung der Vereinigung des Vaterlandes, des Herzenswunsches der Nation, zu ringen.

Gegenwärtig entbrennt auf dem internationalen Schauplatz ein scharfer Kampf zwischen dem Fortschritt und der Reaktion, zwischen der Revolution und der Konterrevolution, und das Werk des Sozialismus, die Sache der Souveränität der Menschheit wird von den Imperialisten ernsthaft herausgefordert.

Unserer Partei sind noch größere Pflichten gegenüber der koreanischen Revolution und der Weltrevolution auferlegt worden. Angesichts dieses realen Gebots sind wir aufgerufen, die Partei weiter zu stärken und ihre führende Rolle in der Revolution und beim Aufbau zu erhöhen und auf diesem Wege unsere Mission hervorragend zu erfüllen.

## **1. DIE FÜHRUNG DURCH DIE PARTEI – ENTSCHEIDENDE GEWÄHR FÜR DEN TRIUMPH DES WERKES DES SOZIALISMUS**

Die Führung durch die Partei ist lebenswichtig für das Werk des Sozialismus.

In unserem Land kam dieses Werk unter Führung unserer Partei voran und wurde von Erfolg gekrönt, und auch in Zukunft kann dieses Werk allein unter Führung der Partei bewerkstelligt werden.

Die Führung durch die Partei ist die entscheidende Garantie für die Festigung des Subjekts der sozialistischen Sache und seine verstärkte Rolle.

Das Werk des Sozialismus ist ein revolutionäres Werk, das von den Volksmassen selbst verwirklicht wird, die zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte als souveränes Subjekt auftraten. Lange Zeit hindurch standen die Volksmassen außerhalb der Geschichte, obwohl sie deren Schöpfer waren. Es ist die Partei der Arbeiterklasse, die für ihre Bewusstseinsbildung und Organisiertheit sorgt und sie zu einem mächtigen Subjekt macht, das sein Geschick selbstständig und schöpferisch gestaltet.

Unter Führung unserer Partei mit dem verehrten Genossen Kim Il Sung an der Spitze ist unser Volk souveränes Subjekt geworden, das als wahrer Träger seines Schicksals die Gesellschaft und die Revolution voller Dynamik vorwärts treibt. In der Revolution und beim Aufbau richtete unsere Partei stets alle Kräfte auf die

Festigung der revolutionären Reihen, und je weiter sich der Aufbau des Sozialismus entwickelte, desto intensiver rang sie um die Konsolidierung des Subjekts der Revolution. Unsere Partei rüstete das ganze Volk konsequent mit der Juche-Ideologie aus und schloss es in organisatorisch-ideologischer und moralisch-pflichttreuer Hinsicht fest um den Führer zusammen und formierte somit die revolutionären Reihen zu einem gesellschaftlich-politischen Ganzen. Im Zentrum der revolutionären Reihen steht bei uns unerschütterlich die Partei der Arbeit Koreas, und die Volksmassen, die im langjährigen Prozess des revolutionären Kampfes das Schicksal mit der Partei teilten und jegliche Bewährungsproben überstanden, sind aufs Engste mit einem Herzen und einer Seele um die Partei und den Führer geschart.

Beim Aufbau des Sozialismus entfaltet unser Volk unter Führung der Partei seine nie versiegende Schöpferkraft. Die politisch-ideologische Kraft, der bewusste Fleiß und die schöpferische Aktivität unseres Volkes – das ist die stärkste Triebkraft beim Aufbau des Sozialismus und liegt in der Führung durch die Partei, die die Massen so aufrüttelt, dass sie das Werk des Sozialismus ehrlichen Herzens als ihre eigene Angelegenheit betrachten. Auch die Kollektivität unseres Volkes und sein Massenheroismus, die zum Voranschreiten des sozialistischen Aufbaus beitragen, werden dank der Führung durch die Partei stark gefördert, die die Interessen des Individuums mit denen des Kollektivs verbindet und die Kraft der Geschlossenheit und der Zusammenarbeit stärkt. Bei uns wird beim Aufbau des Sozialismus die schöpferische Kraft der Volksmassen immer

breiter entfaltet. Diese Realität zeigt anschaulich, dass die Verleumdung der Imperialisten, die Führung durch die Partei hemme die schöpferischen Fähigkeiten der Menschen, eine konterrevolutionäre Sophisterei ist, die darauf abzielt, den bürgerlichen Liberalismus einzuzupfen und den Sozialismus zu unterhöhlen.

Unsere Pflicht ist es, auch in Zukunft die Führung durch die Partei weiter zu stärken, den revolutionären Zusammenschluss unseres um die Partei und den Führer fest gescharten Volkes ständig zu stabilisieren und den hingebungsvollen Einsatz und den schöpferischen Elan der Volksmassen im Kampf für den endgültigen Sieg der Sache unserer Revolution voll zur Geltung zu bringen.

Die Führung durch die Partei ist die Grundvoraussetzung für den Fortschritt des Werkes des Sozialismus auf der Basis einer richtigen Strategie und Taktik im Kampf.

Das Werk des Sozialismus geht mit einer ernsthaften Klassenauseinandersetzung einher, muss sich einen völlig neuen Weg bahnen und Neues schaffen, und daher ist es eine schwierige und komplizierte Arbeit. Allein auf der Grundlage einer klugen Kampfstrategie und -taktik vermag sich das Werk des Sozialismus mit einer klaren Orientierung und Richtlinie siegreich seinen Weg in die Zukunft zu bahnen.

Nur die Partei der Arbeiterklasse, die auf den richtigen Weg der Entwicklung der Gesellschaft und der Revolution weist und es versteht, die Massen zu mobilisieren, ist fähig, die strategische und taktische Führung für das Werk des Sozialismus zu übernehmen. Als Stab der Revolution erarbeitet die Partei eine zielgerichtete Strategie und Taktik



für den Aufbau des Sozialismus, organisiert den Kampf um deren Realisierung und leitet dieses Ringen an. Diese Stellung und Rolle der Partei können keine anderen Organisationen oder Körperschaften an ihrer Stelle ausüben. Die einzige Organisation in der sozialistischen Gesellschaft, die von allen Organisationen und Körperschaften einschließlich der Staatsmacht im Auftrage der Mission auftritt, die politische und strategisch-taktische Führung der Gesellschaft und Revolution in die Hand zu nehmen, und auch die Fähigkeit besitzt, dies zu bewältigen, ist die Partei der Arbeiterklasse.

Unsere Partei arbeitete in jedem Zeitabschnitt und in jeder Etappe der Revolution und des Aufbaus eine auf der Juche-Ideologie beruhende Politik aus, die dem Streben unseres Volkes und der realen Lage unseres Landes entspricht, und mobilisierte das ganze Volk für deren konsequente Durchsetzung. So konnte sie bei uns den Aufbau des Sozialismus auf einem geraden Weg voranbringen und an Wunder grenzende Leistungen und Umwälzungen herbeiführen, die die Welt in Erstaunen versetzen.

Auch in Zukunft werden wir die strategisch-taktische Führung durch die Partei, den Stab der Revolution, ständig intensivieren und das Werk des Sozialismus stets zum Sieg führen.

Die Führung durch die Partei ist ein unabdingbares Gebot für die unentwegte Wahrung und die konsequente Verwirklichung der revolutionären Prinzipien im Gesamtprozess der Meisterung des sozialistischen Werkes.

Das Werk des Sozialismus unterscheidet sich durch seine

revolutionäre Prinzipienfestigkeit von den übrigen sozialen Bewegungen und bahnt sich auf der Grundlage der Richtigkeit und Lebenskraft der Prinzipien seinen Weg. Die Geschichte des revolutionären Kampfes bestätigt, dass dieses Werk jegliche schwierigen Hindernisse überwindet und Prüfungen bestehend vorwärts schreitet, wenn man die revolutionären Prinzipien bewahrt, und dass dieses Werk aber, wenn man auf diese Prinzipien verzichtet, entartet und nicht vorankommt.

Die revolutionären Prinzipien beim Aufbau des Sozialismus wahren heißt, die Grundforderungen und Interessen der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Massen für die Realisierung der Souveränität bis zuletzt zu hüten und mit Leben zu erfüllen. Es ist möglich, dass im Verlaufe des sozialistischen Aufbaus andere Umstände und Bedingungen im Kampf entstehen. In den Grundforderungen und in der Haltung der Volksmassen für die Verwirklichung ihrer Souveränität kann es jedoch keine Veränderungen geben. Wenn das Werk des Sozialismus unbeirrt bewältigt werden soll, müssen die revolutionären Prinzipien zum Schutz und zur Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen wie eh und je gewahrt bleiben.

Die Führung durch die Partei der Arbeiterklasse ist die einzige Gewähr für die unentwegte Behauptung und Realisierung der souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen. Die Arbeiterklasse verkörpert in sich im höchsten Grade die Souveränität, und sie ringt beharrlich wie keine andere Klasse und Schicht um die Durchsetzung der souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen. Für die Arbeiterklasse und ihre Partei gibt es

keine anderen Forderungen und Interessen als die der Volksmassen, und die Mission der Partei der Arbeiterklasse besteht darin, die Forderungen und Interessen der Volksmassen mit aller Konsequenz zu schützen und zu verwirklichen.

In den revolutionären Prinzipien beim Aufbau des Sozialismus in unserem Lande finden die Grundforderungen und die Haltung der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Massen ihren Niederschlag, und dass diese Prinzipien bewahrt bleiben, ist das Ergebnis der revolutionären Führung durch unsere Partei. Sie schuf, konsolidierte und entwickelte die sozialistische Ordnung entsprechend den souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen und verlieh der Revolution und dem Aufbau gemäß dem Wesen des Werkes des Sozialismus und Kommunismus Dynamik.

Je massiver die konterrevolutionäre und antisozialistische Offensive der Imperialisten wurde, die die souveränen Interessen der Volksmassen verletzte, desto zielstrebigere schützte und verwirklichte unsere Partei die revolutionären Prinzipien.

Die revolutionäre Prinzipienfestigkeit der Partei der Arbeiterklasse kommt beim Aufbau des Sozialismus in der Hauptsache in ihrem Verhalten zu den antisozialistischen Praktiken der Imperialisten zum Ausdruck. Nur durch einen prinzipienfesten Kampf der Partei der Arbeiterklasse kann der konterrevolutionäre Versuch der Imperialisten, das Werk des Sozialismus zu behindern, zu unterminieren und zu zunichte zu machen, erfolgreich zum Scheitern gebracht werden. Die Realität zeigt, dass überall dort, wo die Partei

diese Prinzipien bewahrt, die konterrevolutionäre Offensive der Imperialisten erlahmt, aber dort, wo sie diesen Prinzipien Zugeständnisse macht und sie im Stich lässt, der Sozialismus an Krankheiten zu leiden hat.

Im ganzen Verlauf des revolutionären Kampfes schützte unsere Partei unverändert und entschlossen die revolutionären Prinzipien, und ihrer Führung ist es zu verdanken, dass unser Volk trotz der beispiellos komplizierten und verschärften Bedingungen, unter denen die Offensive der vom US-Imperialismus angeführten Imperialisten konzentriert wurde, unter dem Banner des Sozialismus einzig und allein den Weg der Revolution voller Elan gehen konnte. Durch den prinzipienfesten Kampf unserer Partei wurden bei uns all die Störaktionen und Anschläge der Imperialisten konsequent durchkreuzt und das Werk des Sozialismus verlässlich geschützt. Selbst heute, da in der kommunistischen Bewegung unerwartete verwickelte Zustände entstanden sind, nimmt unsere Revolution ohne jede Erschütterung ständig einen Aufstieg. Ausgehend von den Grundforderungen beim sozialistischen Aufbau und von den Erfahrungen und Lehren aus dem revolutionären Kampf sind wir verpflichtet, unter Führung der Partei im staatlichen und gesellschaftlichen Leben die revolutionären Prinzipien, die sozialistischen Prinzipien mit aller Entschlossenheit zu schützen und zu realisieren.

Es ist der feste und unerschütterliche Wille unserer Partei und unseres Volkes, die Partei zu stärken und durch die Verstärkung ihrer führenden Rolle das Werk des Sozialismus und Kommunismus zu meistern. Die revolutionäre Führung durch die Partei ist nicht nur für den

ergebnisreichen Fortschritt des sozialistischen Aufbaus, sondern auch für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft und ihre Weiterentwicklung notwendig. Auch im Kommunismus wachsen ständig die souveränen Forderungen der Menschen, und sie können nur durch den bewussten und organisierten Einsatz der Volksmassen unter der politischen Führung der Partei, solch einer führenden Kraft, erfüllt werden. Unsere Aufgabe ist es, gemäß den realen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus und den perspektivischen Forderungen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft unsere Partei weiter zu festigen und ihre führende Rolle ständig zu verstärken.

## **2. UNSERE PARTEI WEITER ALS REVOLUTIONÄRE PARTEI UNSERER PRÄGUNG FESTIGEN UND ENTWICKELN**

Unsere Partei setzte bei der Erfüllung ihrer Mission als lenkende Kraft der Revolution stets die Hauptkraft für die eigene Stärkung ein. Wir werden auch künftig unsere Partei kontinuierlich stärken und weiterentwickeln und so das sozialistische Werk unbeirrt zum Sieg führen.

Hierbei kommt es in erster Linie darauf an, den revolutionären Charakter unserer Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt, mit aller Konsequenz zu wahren.

Das ist eine Frage von großer Tragweite, die mit Sein oder Nichtsein der Partei und mit dem Schicksal der Revolution im Zusammenhang steht. Mit dem Voranschreiten

der Revolution ändern sich möglicherweise Aufgaben, Strategie, Taktik und Kampfmethoden der Partei, aber niemals der revolutionäre Charakter der Partei. Wandelt sich ihr Charakter, so verliert sie ihr ursprüngliches Antlitz, verwandelt sie sich in eine wesensfremde Partei, die außer Stande ist, ihrer die Revolution führenden Funktion gerecht zu werden. Heute, wo die Imperialisten bei ihrer Bekämpfung des Sozialismus die Speerspitze auf die Entartung der Partei, der lenkenden Kraft der sozialistischen Gesellschaft, richten, müssen wir verstärkt um die Wahrung des revolutionären Charakters der Partei ringen.

Der revolutionäre Charakter unserer Partei wird von ihrer Leitideologie, der Juche-Ideologie, bestimmt.

Um diesen Charakter unverändert rein zu halten, muss die leitende Ideologie der Partei unbeirrt verteidigt und unbefleckt fortgesetzt werden. Sie muss selbstverständlich mit dem Voranschreiten der Epoche und der Revolution ständig entwickelt und vervollkommen werden. Wie weit sich auch Umfeld und Bedingungen der Revolution wandeln mögen, das revolutionäre Prinzip, das die führende Ideologie durchdringt, muss konsequent gewahrt bleiben, und ihm wesensfremde ideologische Strömungen dürfen nicht eingeführt werden. Wenn man jedoch unter Berufung darauf, dass sie nicht mehr dem veränderten Milieu und ebensolchen Bedingungen entspricht, von diesem Prinzip abgeht und ihm zuwiderlaufende wesensfremde ideologische Strömungen einführt, wird die Partei auf den Weg des Revisionismus geraten.

Unsere Partei ist eine revolutionäre Partei der Arbeiterklasse neuen Typs, deren leitende Ideologie die

Juche-Ideologie ist. Bei ihrem Aufbau, ihrer Festigung und Entwicklung ließ sich unsere Partei von der Juche-Ideologie leiten. Unsere Partei konnte zu einer stets siegreichen Formation werden, die eine höchst stabile Basis, eine eigenständige Entwicklungsgeschichte, große Verdienste und wertvolle Erfahrungen hat, weil sie die Juche-Ideologie zu ihrer Richtschnur machte. Unsere Partei konnte sich den richtigen Weg zum Aufbau einer revolutionären Partei in der Epoche der Souveränität bahnen und auch in einer Zeit, in der die anderen Parteien Stürme und ein Auf und Ab durchmachten, ohne die geringste Schwankung das Banner der Revolution hoch halten, weil sie sich in ihrem Aufbau und ihrer Tätigkeit von der Juche-Ideologie leiten ließ.

Unsere Partei wurde auf der Grundlage der Juche-Ideologie aufgebaut, sodass sie ihren Klassencharakter konsequent sichern konnte. Da unser Land früher eine koloniale und halbfeudale Gesellschaft war, war die Arbeiterklasse jung, was sich auch im geringen Anteil der Parteimitglieder aus der Arbeiterklasse an der Zusammensetzung der Partei widerspiegelte. Weil sich unsere Partei von der Juche-Ideologie leiten ließ, konnte sie von Anfang an als eine Partei der Arbeiterklasse gegründet und konsolidiert werden, konnte sie sich schnell zu einer Formation der kommunistischen Revolutionäre erweitern und entwickeln. Und weil unsere Partei sich auf der Grundlage der Juche-Ideologie aufbaute und wirkte, konnte sie gemäß ihrem revolutionären Wesen unbeirrbar ihren Klassencharakter auch unter Bedingungen wahren, unter denen die Revolution weit vorankam und sich die Situation und Aufgabe ihres Kampfes veränderten.

Wir müssen auch künftig das revolutionäre Banner der Juche-Ideologie, der leitenden Ideologie unserer Partei, hoch halten, die Umgestaltung der ganzen Partei getreu dieser Ideologie nachhaltig voranbringen, um unsere Partei für immer zu einer revolutionären Partei unserer Prägung festigen und entwickeln zu können. Wir müssen die Funktionäre und anderen Parteimitglieder zuverlässig mit der Juche-Ideologie ausrüsten, damit sie kommunistische Revolutionäre werden, die sich die auf diesem Gedankengut beruhende revolutionäre Weltanschauung angeeignet haben und aktiv um dessen Verwirklichung ringen. Zugleich sind wir verpflichtet, die Reinheit der Juche-Ideologie standhaft zu verteidigen, unversöhnlich gegen bürgerliche, revisionistische Ideologie und alle anderen überlebten Ideen aufzutreten, damit in unsere Partei keine der Juche-Ideologie wesensfremden Ideen eindringen können.

Wir müssen weiterhin die soziale und Klassenbasis der Partei konsolidieren, um ihren revolutionären Charakter zu wahren.

Unsere Partei ist eine Massenpartei, deren Kern die avantgardistischen Kämpfer der Arbeiterklasse sind und in deren Reihen die besten fortschrittlichen Elemente aus der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen Intelligenz vereinigt sind. Der Massencharakter unserer Partei spiegelt eben das Grundanliegen unserer Zeit, in der sich die breitesten werktätigen Massen einmütig zum Kampf für ihre Souveränität erhoben haben, und die konkrete Wirklichkeit unserer Revolution wider. Das hat den Klassen- und revolutionären Charakter unserer Partei, einer Partei der Arbeiterklasse, nicht geschwächt, sondern



versetzte sie in die Lage, sich schneller als zuvor zu einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse zu entwickeln, die tief in den Massen verwurzelt ist.

Wir müssen auch künftig den Kampf um die Stabilisierung der sozialen und Klassenbasis unserer Partei noch intensivieren.

Je mehr der sozialistische Aufbau vorankommt, desto breiter und stärker wird die soziale und Klassenbasis einer Partei der Arbeiterklasse. Mit der Gesellschaftsentwicklung vermindert sich im Allgemeinen die Zahl der körperlich Arbeitenden unter der Bevölkerung, während die Zahl der Menschen, die sich technisch und geistig beschäftigen, d. h., der Intellektuellen wächst. Das bedeutet aber nicht die Schwächung der sozialen und Klassenbasis einer Partei der Arbeiterklasse. Auch die oben genannten Menschen haben in ihrer sozialen und wirtschaftlichen Lage wesentliche Gemeinsamkeiten mit den körperlich Arbeitenden. Gesetzmäßig ist es zudem, dass mit dem Voranschreiten des sozialistischen Aufbaus die sozioökonomische Lage aller Mitglieder der Gesellschaft einschließlich der Intelligenz sich der der Arbeiterklasse annähert. Auch in der sozialistischen Gesellschaft wird allerdings unter ihren Mitgliedern die bürgerliche Ideologie verbreitet und die besagte Basis der Partei geschwächt, wenn die Partei die ideologische Arbeit vernachlässigt. Die Stabilität dieser Basis einer Partei der Arbeiterklasse wird durch ein hohes politisch-ideologisches Niveau der Massen gesichert und ist folglich davon abhängig, wie die Partei die Arbeit mit den Massen gestaltet. Unsere Partei sah konsequent in der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen

Intelligenz ihre soziale und Klassenbasis, aktivierte unter ihnen die politisch-ideologische Arbeit und führte mit dem Voranschreiten des sozialistischen Aufbaus voller Energie den Kampf um die Revolutionierung aller Mitglieder der Gesellschaft und um ihre Umerziehung nach dem Vorbild der Arbeiterklasse. In unserem Land kam diese Arbeit unter Führung der Partei voller Kraft voran, sodass das ideologisch-geistige Antlitz der Werktätigen sich schnell dem der Arbeiterklasse annähert, von ihrer sozioökonomischen Lage ganz zu schweigen; die soziale und Klassenbasis unserer Partei erweitert und festigt sich weiter.

Bei der klassenmäßigen Festigung der Partei geht es in erster Linie darum, die Reihen der Funktionäre und der anderen Parteimitglieder mit Menschen zu besetzen, die dem revolutionären Werk treu ergeben und ideologisch zuverlässig sind. Wir sollten die Reihen der Funktionäre mit jenen auffüllen, die sich lange im revolutionären Kampf und bei der Arbeit gestählt und bewährt haben, mit Menschen mit revolutionärer Tatkraft, mit Organisationstalent und mit volksverbundenen Charaktereigenschaften. Wir müssen mit aller Konsequenz davor auf der Hut sein, dass in diese Reihen anders denkende und zufällige Elemente eindringen. In die Partei aufzunehmen sind die Kern bildenden Elemente aus der Arbeiterklasse, die sich gestählt und bewährt haben, und Menschen, die dem revolutionären Werk der Partei treu ergeben sind, um die Reihen der Partei klassenmäßig zu festigen.

Die Stärkung unserer Partei setzt voraus, ihre Einheit und Geschlossenheit zu schützen und zu stabilisieren.

Unsere Partei setzte ihre größte Kraft dafür ein, auf der Grundlage des von der Juche-Ideologie ausgehenden Prinzips des Aufbaus der Partei die organisatorisch-ideologische Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen zu festigen, und errang hierbei glorreiche Siege. Wir können heute voller Überzeugung sagen, dass unsere Partei eine höchst stabile und lebenskräftige Einheit und Geschlossenheit erreicht hat, die unzerstörbar sind und jede Prüfung bestehen können.

Einheit und Geschlossenheit unserer Partei beruhen auf einem Gedankengut, auf der Juche-Ideologie, d. h., die ganze Partei ist fest um den Führer zusammengeschlossen und stellt ein Herz und eine Seele dar.

Die unbeirrte Gewährleistung der Einheitlichkeit der Ideologie und Führung ist das Grundprinzip, das bei der organisatorisch-ideologischen Stärkung der Partei und bei der Arbeit zur Festigung und Entwicklung ihrer Einheit und Verbundenheit nach wie vor zu befolgen ist. Die Geschichte der kommunistischen Bewegung zeugt davon, dass es innerhalb einer Partei nur eine Ideologie geben kann und anderenfalls eine wahrhafte Einheit unmöglich ist, auch wenn sie eine Organisation darstellt. Geschlossenheit, die nicht von der ideologischen Gemeinsamkeit und Einheitlichkeit, sondern von der vorübergehenden Gemeinsamkeit der Interessen oder von fachlichen Beziehungen herrührt, gleicht einem Kartenhaus. Wenn innerhalb einer Partei verschiedene politische Ansichten zugelassen werden und jeder seine Thesen rühmt, ist sie außer Stande, die einheitliche Aktion zu sichern, und lässt den Konterrevolutionären freien Spielraum.

Einheit und Geschlossenheit unserer Partei sind durch den beharrlichen Kampf um die Verwirklichung der ideologischen Einheitlichkeit auf der Grundlage der Juche-Ideologie erreicht worden. Auf Grund der Besonderheit der Entwicklung der kommunistischen Bewegung in unserem Land hielten sich auch in unserer Partei einst parteifeindliche ideologische Elemente wie Fraktionsmacherei, Kriechertum und Dogmatismus verborgen, was die Einheit der Partei behinderte. Die Sektierer in unserer Partei erhoben jedes Mal ihr Haupt, wenn die Partei Prüfungen durchmachte, und wagten parteifeindliche und konterrevolutionäre Machenschaften. Unsere Partei führte einen entschlossenen Kampf um die Durchsetzung eines einheitlichen ideologischen Systems in allen ihren Organisationen, schaltete somit ganz die historisch überlieferten Fraktionsmacher und die neu auftauchenden parteifeindlichen Revisionisten aus und verwirklichte unbeirrt die Einheit ihrer Reihen. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei konnten höchst stabil und machtvoll sein, weil sie durch die ideologische Einheitlichkeit auf der Grundlage der revolutionären Ideologie Kim Il Sung erreicht wurden.

Wir müssen getreu der unveränderten revolutionären Linie unserer Partei den Kampf um die Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems ständig vertiefen, um ihre Reihen mit aller Konsequenz von der Juche-Ideologie durchdringen zu lassen, ihre Einheit und Geschlossenheit mit Kim Il Sung als Zentrum entschlossen zu verteidigen und sie auf eine höhere Stufe zu heben. Wir müssen unter den Funktionären und anderen Parteimitgliedern weiterhin

die Erziehung zur einheitlichen Ideologie der Partei intensivieren, damit sie konsequent unsere Anschauung über Revolution und Führer aneignen, selbst in der höchst komplizierten Lage gemäß der Ideologie und dem Vorhaben der Partei denken und handeln und unversöhnlich gegen die geringsten Tendenzen auftreten, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei zersetzen.

Um die Ideologie und Leitung des Führers zu verwirklichen und auf dieser Grundlage die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu stärken, muss im Aufbau und Wirken der Partei unbeirrt das Prinzip des demokratischen Zentralismus bewahrt bleiben.

Der demokratische Zentralismus als organisatorisches Prinzip der Partei hat zum Ziel, im Aufbau und Wirken der Partei die Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung zu gewährleisten. Die Entfaltung der Demokratie in der Partei ist von großer Bedeutung für die Entfaltung des Bewusstseins der Massen der Parteimitglieder als wahre Hausherren, ihrer Verantwortlichkeit und ihrer schöpferischen Aktivität. Die Demokratie muss jedoch davon ausgehend realisiert werden, dass schließlich die verlässliche Einheit des Denkens, Wollens und Handelns der Parteimitglieder gesichert wird. Das wahrhaftige Wesen der Demokratie in der Partei besteht darin, den revolutionären Elan und das Schöpferium aller Parteimitglieder, die die Partei bilden, stark zur Geltung zu bringen und so die von der Partei gestellten Ziele noch besser zu erreichen. Damit die Demokratie in der Partei ihren wesentlichen Anforderungen entsprechend verwirklicht werden kann, muss sie auf jeden Fall mit dem Zentralismus verbunden

sein. Der Zentralismus sieht sein wesentliches Anliegen darin, die Ansichten aller Parteimitglieder zu einem einheitlichen Willen zu machen, damit die ganze Partei im einheitlichen Denken und Wollen handelt. In einer Partei der Arbeiterklasse ist eine vom Zentralismus losgelöste Demokratie undenkbar, ebenso wie ein Zentralismus ohne Demokratie unvorstellbar ist. Eine Demokratie, die der Ideologie und der Führungstätigkeit der Partei zuwiderläuft, und eine von der einheitlichen Leitungstätigkeit des Zentrums losgelöste reine Demokratie ist nichts anderes als bürgerliche Demokratie und Liberalismus.

Wir sollten uns beim Aufbau und bei der Tätigkeit der Partei strikt vom Prinzip des demokratischen Zentralismus leiten lassen und es gemäß den Forderungen der sich entwickelnden Wirklichkeit konsequent durchsetzen. Vor allem gilt es, in der Partei eine strenge Disziplin durchzusetzen, wonach alle ihre Organisationen wie ein Mann handeln, und eine revolutionäre Atmosphäre herrschen zu lassen, in der wichtige prinzipielle Fragen bei der Parteiarbeit und im Wirken der Partei rechtzeitig gemeldet, bewältigt und die Beschlüsse und Anweisungen der Partei ohne Vorbehalte akzeptiert und ausgeführt werden. Die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder sollen die festgelegten Ordnungen und Normen in der Partei strikt einhalten, eine richtige Anschauung zur Parteiorganisation haben und bewusst am Parteileben teilnehmen. Außerdem gilt es, bei der gesamten Parteiarbeit und im ganzen Parteileben die Demokratie voll zur Geltung zu bringen. Alle Parteimitglieder sind dazu anzuregen, auf Parteiversammlungen initiativreiche Meinungen darzulegen

und genügend ihre Rechte auszuüben. Die Parteikomitees aller Ebenen sollten das Prinzip der kollektiven Leitung strikt einhalten und dürfen keine subjektivistischen Ansichten und Entscheidungen von Einzelpersonen zulassen.

Im Interesse der Festigung und Entwicklung der Einheit und Geschlossenheit der Partei sind die diesbezüglichen Traditionen unserer Revolution fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

Diese Traditionen unserer Partei wurden in der Zeit, in der unter Führung Kim Il Sungs unser revolutionäres Werk begann, von den Jungkommunisten und antijapanischen revolutionären Kämpfern geschaffen. Die revolutionäre Geschlossenheit während des antijapanischen revolutionären Kampfes war von der unerschütterlichen Überzeugung ausgegangen, dass der Sieg in der Revolution nur dann möglich ist, wenn man Kim Il Sung als Führer der Revolution verehrt und, fest um ihn zusammengeschlossen, unter seiner Führung kämpft. Diese Einheit und Geschlossenheit gingen vom einheitlichen Denken und Wollen, von Moral und Pflicht aus, ebenso von der hehren kommunistischen Pflichttreue, von der glühenden Kameradschaft und dem Streben, dass man seine Pflicht als revolutionärer Kämpfer in jeder schwierigen Situation erfüllen wollte. Diese unschätzbaren Traditionen der Einheit und Geschlossenheit aus der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes sind ein unvergänglicher Grundstein, der es möglich macht, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei von Generation zu Generation zu festigen und weiterzuentwickeln.

Wir sollten den Parteimitgliedern und anderen Werktätigen, insbesondere den Funktionären der jungen Generation sowie den jungen Parteimitgliedern klar bewusst machen, wie diese Traditionen unserer Partei geschaffen wurden und wie kostbar sie sind, damit sie sie von Generation zu Generation verfechten und verteidigen, wie die antijapanischen revolutionären Kämpfer ergeben hinter der Partei und dem Führer stehen und alles für die Festigung und Weiterentwicklung der Einheit und Geschlossenheit der Partei einsetzen.

Die Stärkung der Partei setzt voraus, die breitesten Massen um sie zusammenzuschließen und ihre blutsverwandte Verbindung mit den Massen monolithisch zu verankern.

Das Unterpfand für die Unbesiegbarkeit der Partei besteht darin, dass sie tief in den Volksmassen verwurzelt und mit ihnen zu einem einheitlichen Ganzen verschmolzen ist. Wenn die Partei so von den Volksmassen absolut unterstützt und geachtet wird, braucht sie sich vor keinem Feind zu fürchten und vermag jede Aufgabe hervorragend zu erfüllen.

Die Verbindung unserer Partei mit den Massen zu stärken und sie um die Partei zuverlässig zusammenzuschließen – das war vom ersten Tag ihrer Gründung an eine äußerst akute und wichtige Aufgabe. Unser Land blieb lange eine Kolonie der Imperialisten. Infolgedessen waren die Menschen stark durch deren antikommunistische Propaganda beeinflusst. Nach der Befreiung wurde das Land in Nord und Süd geteilt, verübten die Imperialisten und ihre Handlanger eine verschärfte Spaltungs-,



Subversions- und Diversionstätigkeit sowie die reaktionäre Offensive. In dieser Situation sah unsere Partei einen wichtigen Grundsatz ihres Aufbaus in der engen Verbindung mit den Volksmassen und kämpfte unermüdlich darum, die Arbeiter, Bauern, die werktätigen Intellektuellen und alle anderen Volksmassen um sich zu scharen. Unter den Bedingungen, dass die Zusammensetzung der Bevölkerung infolge der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus, der Teilung der Heimat und des dreijährigen Krieges sehr kompliziert war, schenkte unsere Partei der Arbeit mit den Massen verschiedener Klassen und Schichten der Bevölkerung besonders große Aufmerksamkeit. Unsere Partei intensivierte die Arbeit mit den werktätigen Massen und beschäftigte sich ununterbrochen mit den Bürgern, die belastende Familienverhältnisse und einen komplizierten sozial-politischen Lebenslauf haben, setzte sich unentwegt dafür ein, alle Gesellschaftsmitglieder durch die Umerziehung fest um sich zusammenzuschließen. Unsere Partei machte die Verbindung ihrer Führung mit der revolutionären massenverbundenen Linie zum Grundprinzip ihrer Tätigkeit und bemühte sich auf jede Weise darum, ihre Führung entsprechend dem Anliegen und dem Willen der Volksmassen zu verwirklichen, damit sie die Führung durch die Partei von ganzem Herzen unterstützten. „Dem Volk dienen!“ – das ist die von unserer Partei ausgegebene Losung, um ihre Führungstätigkeit in richtiger Verbindung mit der revolutionären massenverbundenen Linie zu entfalten. Die PdAK, die ihre erhabenste Pflicht im Dienst am Volk sieht, ist im gesamten Prozess der Ausarbeitung der Linie und Politik sowie bei deren Durchsetzung immer von

den konsequenten Interessen des Volkes ausgegangen und hat alles ohne Abstriche diesen untergeordnet. Unsere Partei wirkte aktiv auf die Funktionäre ein, damit sie vom Standpunkt des treuen Dieners am Volk aus all ihre Kraft für die Volksmassen einsetzten. Der selbstlose Dienst unserer Partei an den Volksmassen und ihre volksverbundenen Maßnahmen sowie ihre aufrichtige große Fürsorge und Aufmerksamkeit, die gleichermaßen allen Familien und sogar einzelnen Personen zuteil wurden, brachten es mit sich, dass die Menschen der Partei ihr absolutes Vertrauen schenkten und sich die Verbundenheit der Partei mit den Volksmassen aufs Engste festigte. Das große Vertrauen der Volksmassen zu unserer Partei kommt in ihrem Standpunkt und Verhalten zu Linie und Politik unserer Partei konzentriert zum Ausdruck. Die Losung „Was die Partei will, setzen wir durch!“ zeugt von der unwandelbaren Treue unserer Werktätigen, die die Linie und Politik der Partei als ihre lebenswichtigen Bedürfnisse akzeptieren und diese vom Prinzip der Verabsolutierung und Bedingungslosigkeit aus in die Tat umsetzen. Eine derart großartige Einheit mit den Massen, bei der die Partei einen ergebenden Dienst am Volk leistet und die Volksmassen die Führung durch die Partei treu unterstützen, ermöglichte es in der Vergangenheit unserer Partei, die konterrevolutionären Umtriebe der Imperialisten und ihrer Helfershelfer, die Intrigen der Opportunisten und der parteifeindlichen Elemente beizeiten gründlich zu vereiteln und einen stetigen Aufschwung in der Revolution und beim Aufbau herbeizuführen.

Wir sind aufgefordert, die Einheit und Geschlossenheit der Partei und der Volksmassen höher als alles andere zu

schätzen, diese auf höherer Stufe weiterzuentwickeln und unsere Partei zu einer mächtigen Formation zu schmieden, die in den Volksmassen tief verwurzelt ist. Uns obliegt es, die Parteimitglieder und anderen Werktätigen verstärkt ideologisch zu erziehen, die Arbeit mit den Massen aller Schichten unentwegt und mit Ausdauer zu intensivieren und die Führung durch die Partei mit der revolutionären massenverbundenen Linie eng zu verbinden, um alle Mitglieder der Gesellschaft fester um die Partei zu scharen, damit die Partei und die Massen ein Ganzes bilden und für immer Freud und Leid miteinander teilen.

Wir haben auch künftig die vorrangige Beachtung auf die Stärkung der Partei zu richten und unsere Partei als revolutionäre Formation von unserer Prägung ständig zu festigen und weiterzuentwickeln, damit sie ihre Kampf- und Führungskraft weiter stärkt und ihre revolutionäre Pflicht ausgezeichnet erfüllt.

### **3. DIE FÜHRUNG DURCH DIE PARTEI IST ZU INTENSIVIEREN UND DABEI DIE ARBEIT MIT DEN MENSCHEN IN DEN VORDERGRUND ZU RÜCKEN**

Dies ist die Grundmethode für die Realisierung der Mission und der Pflicht der Partei als politische Führungsorganisation.

Ausgehend von der Juche-Ideologie, wonach der Mensch im Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit gestellt wird, machte es unsere Partei in der Geschichte des Aufbaus der Partei der

Arbeiterklasse erstmalig zu einem neuen Grundsatz, dass die Arbeit mit den Menschen die Hauptsache in der Parteiarbeit ist, und verstärkte unablässig ihre führende Funktion.

Betrachtet man in der Hinsicht der Entwicklung der Parteiarbeit, ist die Periode des Aufbaus und der Tätigkeit unserer Partei ein Prozess, in dem die Arbeit mit den Menschen das A und O wurde, wodurch die Partei sich festigte sowie die Revolution und der Aufbau geleitet wurden. Unter Führung Kim Il Sung's haben die koreanischen Kommunisten schon zu Beginn der Vorbereitung der Parteigründung durch die Arbeit mit den Menschen die Kernkräfte der Revolution und die organisatorisch-ideologische Grundlage der Partei geschaffen. Sie riefen die Volksmassen auf, führten den bewaffneten antijapanischen Kampf zum Sieg und realisierten hervorragend die Wiedergeburt des Vaterlandes. Nach der Befreiung wurde unsere Partei gegründet, und sie wirkte als Regierungspartei, wobei sie sich mit aller Konsequenz durch die Arbeit mit den Menschen organisatorisch-ideologisch festigte und die Revolution und den Aufbau siegreich führte. Jedes Mal, wenn sie vor einer komplizierten Lage stand und schwierige Aufgaben gestellt wurden, intensivierte sie die Arbeit mit den Menschen und beschleunigte tatkräftig die Revolution.

Unsere Aufgabe ist es, entsprechend der Forderung der Partei und der Revolution die Parteiarbeit konsequent in die Arbeit mit den Menschen umzuwandeln, durch diese Arbeit die Macht unserer Partei noch mehr zu festigen und ihre führende Rolle ununterbrochen zu erhöhen.

Bei der verstärkten Führung durch die Partei, wobei es auf die Arbeit mit den Menschen ankommt, geht es vor allem darum, die Pflicht der das Schicksal der Volksmassen verantwortenden mütterlichen Partei zu erfüllen.

Die Partei muss wie eine Mutter wirken, die das Schicksal der Volksmassen verantwortet und sie lenkt, so heißt das Prinzip in ihrer Tätigkeit, das unsere Partei eigenschöpferisch festlegte.

Die Partei der Arbeiterklasse entstand aus den Anforderungen des revolutionären Kampfes um die Gestaltung des Schicksals der Volksmassen und sieht ihre Hauptmission darin, die Verantwortung für deren Schicksal zu übernehmen und sie zu lenken. Die Beziehungen zwischen der Partei und den Volksmassen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie die Massen führt und diese von ihr geführt werden und die Partei zugleich für deren Schicksal und deren Organisationsleben sorgt und die Volksmassen sich auf die Partei stützen. Das Verhältnis zwischen der Partei und dem Volk kann erst dann höchst stabil und machtvoll sein, wenn die Partei als die Mutter der Volksmassen diese schätzt und ihnen aufrichtig Fürsorge angedeihen lässt.

Unsere Partei konnte sich der absoluten Unterstützung und des absoluten Vertrauens der Volksmassen erfreuen und ihre führende Stellung ständig festigen, was darauf zurückzuführen ist, dass sie ihre Pflicht als eine für das Schicksal der Volksmassen verantwortliche, mütterliche Partei vortrefflich erfüllt hat. Unsere Partei hat die Volksmassen nicht nur zu wahrhaften Herren des Staates und der Gesellschaft gemacht, sondern ihnen auch ein

wertvolles politisches Leben gegeben und sie so geführt, dass sie es mit Glanz pflegen können. In voller Verantwortung sorgte sie auch für das materielle und kulturelle Leben der Bürger. Unsere Partei stellte die Volksmassen in den Mittelpunkt aller Tätigkeit und machte ihre gesamte Arbeit zu einer organisatorisch-politischen Angelegenheit, sodass das Volk das sinnvolle Leben und das Glück des gesellschaftlichen Menschen genießen kann. Damit wurde erreicht, dass die Partei im wahrsten Sinne des Wortes als die mütterliche Geborgenheit gilt, der die Bürger ihr Schicksal voll und ganz anvertrauen.

Unsere Aufgabe ist es, die wesenseigene Forderung unserer Partei weiter konsequent zu verwirklichen, um der Pflicht der mütterlichen Partei noch besser gerecht zu werden.

Die der Pflicht einer solchen Partei entsprechende Parteiarbeit setzt voraus, dass man den von der Juche-Ideologie ausgehenden Standpunkt verkörpert, die Volksmassen für das wertvollste und kräftigste Wesen zu halten und ihnen ehrlich Vertrauen und Liebe zu schenken.

Die Liebe und das Vertrauen der Partei zu den Volksmassen kommen vorwiegend darin zum Ausdruck, dass die Linie und die Politik entsprechend dem Willen und Wunsch der Massen ausgearbeitet und sie mittels der Schöpferkraft der Massen durchgesetzt werden.

In Erinnerung an die Zeit des revolutionären Kampfes gegen Japan sagte Kim Il Sung, dass die Massen ein kluger Lehrer seien, der die Wahrheit der Revolution lehrte. Die Massen als Lehrer zu ehren ist ein traditionelles Prinzip der Tätigkeit unserer Partei. Wir müssen stets ohne falschen

Stolz von den Massen lernen, sie schätzen und gestützt auf sie alle Probleme lösen. Wir haben die Arbeit mit den Menschen weiter zu vertiefen, die Linie und Politik der Partei so auszuarbeiten, dass sie das Streben und den Willen der Volksmassen in vollem Maße widerspiegeln und souverän und volksverbunden sind, und sie durch die Förderung der Schöpferkraft der Massen noch besser in die Praxis umgesetzt werden.

Die Liebe und das Vertrauen der mütterlichen Partei kommen auch darin zum Vorschein, dass die Partei für das sozial-politische sowie das materielle und kulturelle Leben der Menschen die volle Verantwortung trägt. Das Wichtigste für einen gesellschaftlichen Menschen ist das politische Wirken und das politische Leben. Wir müssen in der Parteiarbeit, in der Arbeit mit den Menschen, die Aufmerksamkeit vor allem auf das politische Leben der Parteimitglieder und der anderen Werktätigen richten und mit dem Mutterherzen gegenüber ihren Kindern das politische Leben der Bürger wertschätzen, behüten und dafür sorgen, dass sie ihr politisches Sein ohne den geringsten Makel bis zuletzt aufs Beste führen. Außerdem gilt es, dem materiellen und kulturellen Leben der Bevölkerung große Aufmerksamkeit zu schenken und sich selbstlos dafür einzusetzen, ihr ein bedeutend reicheres und kulturvolleres Leben zu gewährleisten.

Die Liebe und das Vertrauen der Funktionäre zu den Volksmassen kommen konkret in ihren volksverbundenen Charaktereigenschaften zum Ausdruck. Alle Funktionäre sind aufgefordert, dass sie in der Bereitschaft, mit dem Volk Freud und Leid zu teilen, sich für das Volk aufopferungsvoll

einsetzen und einen schlichten, bescheidenen, fairen und unbestechlich sauberen, volksverbundenen Charakter haben.

Bei der Intensivierung der Führungstätigkeit der Partei, deren Hauptsache die Arbeit mit den Menschen ist, kommt es außerdem darauf an, parteimäßige und politische Methoden durchzusetzen.

Eine Partei der Arbeiterklasse in der sozialistischen Gesellschaft hat zwar als Regierungspartei die Macht in ihren Händen, aber sie ist allein mit der Methode, sich auf die Macht zu stützen, nicht in der Lage, eine dem Willen der Volksmassen entsprechende Politik zu betreiben. In der sozialistischen Gesellschaft verfügen die Volksmassen selbst über alle Macht; und über die Volksmassen mit der Manier der Bürokraten und der administrativen Methode zu herrschen läuft dem wahren Charakter der sozialistischen Macht zuwider. Die bürokratischen und administrativen Arbeitsmethoden fügen der sozialistischen Gesellschaft einen äußerst großen Schaden zu, in der die Partei und der Staat volle Verantwortung für das Leben und den Alltag des Volkes tragen. Würde die Partei derartige Arbeitsmethoden dulden, dann könnte sie weder die Unterstützung der Volksmassen noch ihr Vertrauen genießen und darüber hinaus ihre Existenz selbst in Gefahr bringen. Aus diesem Grunde sagt unsere Partei stets nachdrücklich: Wenn wir uns ihnen gegenüber wichtig machen und bürokratisch vorgehen, gilt der Vergleich, dass wir uns selbst vergiften. Die Bekämpfung von bürokratischen und administrativen Methoden in der sozialistischen Gesellschaft darf die Partei als Regierungspartei allerdings keinesfalls dazu veranlassen, den Weg zum Verzicht auf ihr Führungsrecht oder zur



Schwächung der Staatsmacht zu betreten. Die genannten negativen Arbeitsmethoden machen sich in der sozialistischen Gesellschaft dann bemerkbar, wenn die Anleitung durch die Partei und die Arbeit der Volksmachtorgane nicht ihrem Wesen gerecht werden. Die Partei muss ihre Führungsposition weiter festigen, ihre Anleitung den politischen Methoden einer Partei der Arbeiterklasse anpassen und dafür sorgen, dass auch die Volksmachtorgane gemäß dem Wesen der sozialistischen Politik arbeiten.

Unsere Partei betrachtet es als eine der Grundfragen bei ihrem Aufbau und ihrer Tätigkeit, die dem eigenen Charakter der Partei, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt, entsprechenden Arbeitsmethoden durchzusetzen, und rang vom ersten Tag seit ihrer Gründung an beharrlich darum, politische Methoden auf ihre Arbeit anzuwenden. Sie hat entsprechend den realen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus die traditionellen Arbeitsmethoden der antijapanischen Partisanen durchgesetzt, den Chongsanri-Geist und die Chongsanri-Methode geschaffen und diese in allen ihren Organisationen verallgemeinert. So ist es ihr gelungen, die bürokratischen und administrativen Arbeitsmethoden, die einst parteifeindliche und konterrevolutionäre Sektierer innerhalb ihr eingeschuggelt hatten, zu überwinden und eine revolutionäre Methode – die parteimäßige und politische Methode – zu realisieren, bei der es hauptsächlich um die organisatorische und politische Arbeit mit den Menschen geht. Wir müssen gemäß den Erfordernissen der Entwicklung der Revolution und den Bedingungen, unter denen ständig Funktionäre der neuen Generation heranwachsen, die kaum in einem langen und

harten Kampf gestählt wurden, weiterhin intensiv um die Realisierung der parteimäßigen und politischen Methoden ringen.

Mit den parteimäßigen und politischen Methoden zu arbeiten bedeutet, der politischen Arbeit den Vorrang einzuräumen, die Menschen durch Aufklärung und Überzeugung mit dem Anliegen der Partei vertraut zu machen und es ihnen zum Bewusstsein zu bringen, damit sie sich selbst mobilisieren. Mit einer Methode des Befehlens und der Anordnung ist es ausgeschlossen, die Menschen ideologisch zu mobilisieren. Wir müssen darauf hinwirken, dass die Funktionäre mit der Tendenz, die Menschen mit Hilfe des Befehlens und der Anordnung in Bewegung setzen zu wollen, ein für allemal Schluss machen, die politische Arbeit – den ersten Prozess jeder Angelegenheit – in den Griff bekommen und den Menschen solange unermüdlich und gründlich das Vorhaben der Partei erläutern, bis sie es zu ihrer ureigenen Sache machen und sich bewusst aktivieren. Parallel dazu müssen die Funktionäre unter der Losung „Die ganze Partei muss zu den Massen gehen!“ stets unter ihnen arbeiten und, mit ihnen Freud und Leid teilend, sie erzieherisch beeinflussen und mobilisieren, wobei sie selbst von ihnen lernen und sich weiterbilden.

Die Durchsetzung der parteimäßigen und politischen Methoden setzt voraus, beharrlich um die Überwindung der überholten Arbeitsmethoden zu ringen. Diese Arbeitsmethoden sind noch in der sozialistischen Gesellschaft erhalten geblieben, was auch darauf zurückzuführen ist, dass ideologische Überbleibsel aus der Ausbeutergesellschaft im Bewusstsein der Funktionäre verblieben sind. Wir müssen

sie aktiv beeinflussen, um sie mit den von der Juche-Ideologie ausgehenden Führungstheorien und -methoden auszurüsten, und zugleich den starken ideologischen Kampf um die Ausrottung der veralteten Arbeitsmethoden und des überkommenen Arbeitsstils entfalten, um so die revolutionären Arbeitsmethoden, die parteimäßigen und politischen Methoden, innerhalb der Partei noch konsequenter zur Geltung zu bringen.

Ferner gilt es, das System der Parteiarbeit weiterhin zu festigen, um die Führungstätigkeit der Partei zu intensivieren, deren A und O die Arbeit mit den Menschen ist.

Vor allem geht es darum, das System der innerparteilichen Arbeit verlässlicher denn je durchzusetzen.

Innerhalb unserer Partei besteht ein geordnetes System der Arbeit mit den Funktionären und anderen Parteimitgliedern und Werktätigen, dessen Vitalität in einem langen und praktischen Kampf klar und eindeutig bestätigt wurde. Uns obliegt es, das System der innerparteilichen Arbeit entsprechend den Forderungen der sich entwickelnden Wirklichkeit zu vertiefen und weiterzuentwickeln und somit die Parteiarbeit kategorischer in eine Arbeit mit den Menschen zu verwandeln.

Wir brauchen ein zuverlässiges System, nach dem die ganze Partei mit den Menschen arbeitet. Dieses System stellt ein Arbeitssystem dar, wonach einer auf 10 andere Menschen, 10 Menschen auf 100, 100 Menschen auf 1000 und diese wiederum auf 10 000 erzieherisch einwirken und sie aktivieren. Wir müssen dafür sorgen, dass es jedem – ganz egal, ob er ein Partei- oder Wirtschaftsfunktionär, ein Funktionär der über- oder untergeordneten Organe, ein

Kader oder einfaches Parteimitglied ist – obliegt, die Arbeit mit den Menschen als eine wichtige revolutionäre Aufgabe zu betrachten und aktiv voranzubringen. Durch die konsequente Verwirklichung des Arbeitssystems, wonach die Funktionäre der übergeordneten Organe verantwortungsbewusst auf die der unteren Ebene einwirken sowie die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder unter den Massen arbeiten und sie erziehen, müssen wir erreichen, dass die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder selbst nicht nur als Zielscheibe der Arbeit mit den Menschen erscheinen, sondern sich auch als unmittelbare Träger dieser Arbeit betätigen.

Es bedarf eines richtigen Führungssystems der Partei, wonach bei der Anleitung der Revolution und des Aufbaus die Beschäftigung mit den Menschen die Hauptsache ist.

Unsere Partei hat ein Arbeitssystem geschaffen, wonach die Parteikomitees aller Stufen als höchstes Leitungsorgan in den jeweiligen Abschnitten alle Arbeiten anleiten, was es ermöglicht, die einheitliche politische Führung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei zu gewährleisten und gleichzeitig durch die Arbeit mit den Menschen die Schaffenskraft der Massen maximal zu mobilisieren. Auch in der Folgezeit müssen wir das parteimäßige Führungssystem weiter stabilisieren und entwickeln, nach dem man alle Probleme unter der kollektiven Anleitung durch die Parteikomitees und mit Hilfe der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, bewältigt. Wir müssen eine verlässliche Ordnung schaffen, wonach alle Parteikomitees die Arbeit der Staats-, Wirtschafts- und Kulturorgane und der Massenorganisationen

in den jeweiligen Abschnitten einheitlich erfassen und mit politischen Methoden anleiten sowie die Funktionäre jedes Bereiches sich fest auf die Parteikomitees stützen und in ihrem Wirken der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, den Vorrang einräumen.

Es ist besonders wichtig, das System der Anleitung der ökonomischen Tätigkeit durch die Partei, das der politischen Anleitung dieser Tätigkeit, weiter zu konsolidieren. Der sozialistische Wirtschaftsaufbau kann nur unter Führung der Partei der Arbeiterklasse in richtiger Weise vorangetrieben werden. Wir sind verpflichtet, das System der politischen Anleitung des Wirtschaftsaufbaus durch die Partei mit aller Konsequenz zu verteidigen und zu festigen, damit sich die sozialistische Wirtschaft entsprechend den politischen Aufgaben der Revolution und den eigenen Charakterzügen des Sozialismus weiterentwickeln kann. Die verstärkte politische Leitung der ökonomischen Tätigkeit durch die Partei setzt voraus, das von unserer Partei geschaffene Taaener Arbeitssystem mit aller Konsequenz durchzusetzen, wonach man die Wirtschaft nach dem Prinzip verwaltet und leitet, unter der kollektiven Anleitung durch die Parteikomitees der politischen Arbeit, der Arbeit mit den Menschen, den Vorrang einzuräumen. Die Parteikomitees aller Stufen müssen gemäß dem Taaener Arbeitssystem bei der ökonomischen Tätigkeit die Rolle eines Steuermanns wahrnehmen und dafür sorgen, dass alle Funktionäre die Wirtschaft entsprechend der von den Parteikomitees erörterten und beschlossenen Richtung führen, indem sie die Arbeit mit den Menschen in den Vordergrund stellen.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Parteiarbeit strikt in die

Arbeit mit den Menschen zu verwandeln, dadurch die Führung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei zu realisieren, auf diesem Wege unsere Partei weiter zu festigen und zu entwickeln und noch größere Siege beim sozialistischen Aufbau zu erreichen.

Unsere Partei, deren Gründungstag sich zum 45. Male jährt, ist heute fester denn je organisatorisch und ideologisch zusammengeschlossen und schreitet, von der Richtigkeit ihrer Sache und vom Sieg überzeugt, voller Energie auf dem von der großen Juche-Ideologie gewiesenen Weg voran. In der 60 Jahre langen Zeit von jener Zeit, in der die erste Organisation unserer Partei unserer Prägung im Feuer des revolutionären Kampfes gegen Japan entstanden war, bis heute, wo sie sich als eine stets siegreiche revolutionäre Partei gefestigt und entwickelt hat, steht Kim Il Sung, der den gesamten Verlauf ihrer Entwicklung klug angeleitet hat, nach wie vor an ihrer Spitze und führt die ganze Partei und das ganze Volk auf den Weg des Sieges. Und der revolutionäre Enthusiasmus unseres Volkes, das der Partei folgt und deren Führung unterstützt, ist größer wie nie zuvor. Unser Volk sieht seine lichte Zukunft in der Führung durch die Partei der Arbeit Koreas und ist von unerschütterlicher Siegeszuversicht erfüllt, dass unsere revolutionäre Sache auf alle Fälle vollendet werden kann, weil es die Führung durch die Partei gibt.

Unserer Partei, die unter der klugen Führung Kim Il Sungs unter dem Banner der Juche-Ideologie die Revolution und den Aufbau leitet und der die Volksmassen ihre absolute Unterstützung und ihr festes Vertrauen entgegenbringen, werden stets nur Siege und Ruhm beschieden sein.

# **DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – DIE PARTEI DES GROSSEN FÜHRERS GENOSSEN KIM IL SUNG**

*2. Oktober 1995*

Seit der Gründung unserer Partei sind 50 Jahre vergangen.

Unsere Parteimitglieder und unser Volk, die dem 50. Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) entgegensehen, blicken tief bewegt auf den glorreichen Kampfesweg unserer Partei zurück, die den hochverehrten Genossen Kim Il Sung an ihre Spitze stellte und historische Siege und epochale Umwälzungen erreichte, und erweisen ihm, dem Gründer und Lenker unserer Partei, den innigsten Dank und die erhabenste Ehrerbietung.

Die PdAK wurde unter der klugen Führung Kim Il Sungs als eine neuartige Partei der Arbeiterklasse gegründet; sie festigte und entwickelte sich weiter zu einer erfahrenen revolutionären Partei, die im Feuer des 50-jährigen Kampfes gestählt und bewährt wurde, zu einer unbesiegbaren Partei, die die absolute Unterstützung und das absolute Vertrauen des Volkes genießt. Unsere Partei schuf unter Kim Il Sungs Führung eine neue leuchtende Geschichte bei der Verwirklichung der Souveränität der

Volksmassen, des sozialistischen Werkes und erwarb sich auf diesem Wege große unvergängliche Verdienste.

Die Geschichte der PdAK ist eben die große Chronik des revolutionären Wirkens Kim Il Sung's. Der Weg des entbehrungsreichen Kampfes unserer Partei wie auch der von Ruhm gekrönte Weg des Sieges sind von seinen heiligen Spuren geprägt, und die großen Verdienste unserer Partei, ihre unbesiegbare Macht sowie ihre hohe Autorität sind mit dem ehrwürdigen Namen Kim Il Sung's verbunden.

Die PdAK ist die Partei Kim Il Sung's, und ihre 50-jährige Geschichte genießt dank seines ehrwürdigen Namens und seiner Verdienste großen Ruhm. Sein Name und seine Verdienste bleiben in der Geschichte unserer Partei in alle Ewigkeit unvergänglich.

Die PdAK ist eine ruhmreiche Formation, die sich unter Leitung Kim Il Sung's einen neuen Weg des Aufbaus einer revolutionären Partei im Zeitalter der Souveränität bahnte und in dieser Hinsicht ein glänzendes Beispiel schuf.

Kim Il Sung sah im Parteiaufbau die Grundfrage der Revolution und wirkte seit dem Einschlagen des Weges der Revolution voller Elan dafür, eine revolutionäre Partei zu gründen, die unsere Revolution führen sollte. Getragen von der unerschütterlichen Überzeugung, dass das Subjekt der Revolution die Volksmassen sind, entfaltete er durch deren Organisierung und Mobilisierung den revolutionären Kampf. Auch bei der Arbeit für die Gründung der Partei legte er das Fundament von den unteren Ebenen aus, und zwar indem er zu den Volksmassen ging, unter ihnen wahre Kommunisten heranbildete und Parteigrundorganisationen schuf.



Die organisatorische und ideologische Basis für die Gründung unserer Partei wurde im Feuer des 20 Jahre währenden schweren antijapanischen revolutionären Kampfes unter Führung Kim Il Sung geschaffen und gefestigt. Im harten Ringen um Leben und Tod, in dem man alle Beschwerlichkeiten und Entbehrungen durchmachen musste, wuchs der kommunistische Kern heran und stählte sich, wurde die echte Einheit und Geschlossenheit der revolutionären Formation mit dem Führer als Zentrum erreicht und entstand die solide Massenbasis der kommunistischen Bewegung.

Im Verlaufe der Organisierung des antijapanischen revolutionären Kampfes und bei dessen Führung zum Sieg schuf Kim Il Sung die ruhmreichen revolutionären Traditionen, den dauerhaften Grundstein unserer Partei und Revolution.

Dank der stabilen organisatorischen und ideologischen Basis für die Konstituierung der Partei und der leuchtenden revolutionären Traditionen, die in der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes entstanden, konnte unsere Partei trotz der komplizierten Situation nach der Befreiung des Landes rechtzeitig gegründet und von den ersten Tagen ihres Bestehens an ihrer Mission als politischer Stab, der die Neugestaltung des Vaterlandes leitet, in hervorragender Weise gerecht werden.

Mit der Gründung der PdAK hatte nun unser Volk seine zuverlässige Vorhut, seinen Kampfstab, und konnte sein eigenes Schicksal siegreich gestalten. Die Gründung unserer Partei leitete eine neue Geschichte der revolutionären Partei in der Epoche der Souveränität ein.

Kim Il Sung, der die Gründung der Partei eigenschöpferisch auf hervorragende Weise verwirklichte, führte klug die Arbeit für die Gestaltung der Partei, festigte und entwickelte sie zu einer großen revolutionären Partei.

Die Geschichte des Aufbaus unserer Partei stellt eine Geschichte dar, in der unter Führung Kim Il Sungs die Juche-Ideologie und die darauf basierenden Ideen und Theorien über den Aufbau einer Partei unserer Prägung auf glänzende Weise zum Durchbruch kamen.

Unsere Partei ist eine revolutionäre Formation unserer Prägung, die sich bei ihrem Aufbau, ihrer Stärkung und Weiterentwicklung von der Juche-Ideologie leiten ließ.

Der Charakter der Partei, ihr Kampfziel und die Hauptrichtung ihrer Gestaltung und Tätigkeit werden von ihrem Leitgedanken bestimmt, und auch ihre Kampfkraft und Macht werden von ihm entschieden. Nur die Partei, die von einer großen Ideologie gelenkt wird, kann zu einer großen Partei werden.

Kim Il Sung begründete die unvergängliche Juche-Ideologie, wies den Volksmassen den richtigen Weg zur eigenständigen Gestaltung ihres Schicksals und schuf in der Geschichte der kommunistischen Bewegung zum ersten Mal eine revolutionäre Partei neuen Typs, eine Partei unserer Prägung, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt. Das ist sein größtes Verdienst.

Die Juche-Ideologie ist eine neue wissenschaftliche Weltanschauung, die die souveränen Bestrebungen der Volksmassen und die Forderungen der Zeit genau widerspiegelt, ein großes Gedankengut, das in der Entwicklung der revolutionären Ideen der Arbeiterklasse

eine grundlegende Wende herbeiführte. Die Juche-Ideologie ist das ideologische und theoretische Fundament für die Gestaltung unserer Partei und der einzige Leitkompass für Revolution und Aufbau. Die PdAK ließ sich bei ihrem Ausbau und Wirken unbeirrt von der Juche-Ideologie leiten und konnte sich deshalb festigen und weiterentwickeln zu einer starken revolutionären Partei mit der stabilsten Basis, zu einer großen und autoritären Partei, die Revolution und Aufbau auf den Weg des Sieges führt. Unsere Partei ließ sich bei ihrer Gestaltung und Tätigkeit von der Juche-Ideologie leiten – darin besteht das Hauptmerkmal ihres Aufbaus.

Gestützt auf die große Juche-Ideologie und die reichen Erfahrungen, die Kim Il Sung bei der Führung des revolutionären Ringens in vielen Etappen gesammelt hatte, legte er die Grundmaximen und -prinzipien für den Aufbau der Partei der Arbeiterklasse sowie die Wege zu deren Verwirklichung in einer neuen Weise dar und systematisierte allseitig die einzigartigen Ideen und Theorien über den Aufbau einer Partei.

Diese Ideen und Theorien beruhen, kurz gesagt, auf dem Grundprinzip der Juche-Ideologie, in deren Mittelpunkt der Mensch steht. Das Wesen dieser Ideen und Theorien besteht darin, alle bei der Gestaltung und Tätigkeit der Partei auftauchenden Fragen dadurch zu lösen, die Menschen in den Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit zu stellen und die Arbeit mit ihnen zu leisten. Die Stabilität und Macht der Partei sowie alle Erfolge bei ihrer Weiterentwicklung hängen davon ab, wie die Kader und die anderen Parteimitglieder, aus denen sich eine Partei

zusammensetzt, erzogen und organisatorisch und ideologisch zusammengeschlossen und wie fest die Massen, die deren soziale und Klassenbasis bilden, um die Partei geschart werden. Die Arbeit mit den Menschen ist die Grundlage beim Aufbau der Partei und das A und O ihres Wirkens und die charakteristische Art und Weise der Tätigkeit der Partei der Arbeiterklasse, die in der Ideologie ihre Waffe sieht. Die Partei der Arbeiterklasse kann erst dann ihre Reihen festigen, ihre Massenbasis stabilisieren und die Revolution und den Aufbau erfolgreich führen, wenn sie die Arbeit mit den Menschen als Hauptsache in die Hände nimmt.

Die Ideen und Theorien unserer Prägung über den Aufbau der Partei erhellten auf der Grundlage des Grundsatzes über das Subjekt der Revolution in einer neuen Weise die Grundprinzipien bei der Gestaltung der Partei der Arbeiterklasse. Das Subjekt der Revolution ist die Ganzheit von Führer, Partei und Massen. Nur unter Leitung der Partei und des Führers können die Volksmassen ihre Stellung als Subjekt der Revolution einnehmen und ihrer Rolle als solches voll gerecht werden. Der Führer stellt das Gehirn im Subjekt der Revolution und das Zentrum der Einheit und Geschlossenheit dar, und die Partei ist eine politische Organisation, die die Ideen und die Führung des Führers verwirklicht. Losgelöst von seinen Ideen und seiner Führung ist eine Partei als führende politische Organisation undenkbar, und sie vermag Revolution und Aufbau nicht zum Sieg zu führen, wenn sie nicht mit den Massen verbunden ist. Führer, Partei und Massen bilden das stabilste und mächtigste Subjekt der

Revolution, wenn sie mit dem Führer im Mittelpunkt eins sind, und können zu einer großen Triebkraft der Revolution und des Aufbaus werden. Deshalb muss die Partei der Arbeiterklasse zur Partei des Führers, zu einer politischen Organisation entwickelt werden, die seine Ideen und Führung realisiert, und mit den Volksmassen ein in sich vollendetes Ganzes bilden. Das ist eine Hauptforderung für die Existenz und die Weiterentwicklung der Partei der Arbeiterklasse und das Grundprinzip, das man beim Aufbau der Partei konsequent bewahren und fortführen muss.

Die Ideen und Theorien Kim Il Sung über den Aufbau der Partei beleuchteten die höchst wissenschaftlichen und revolutionären Maximen und Grundsätze und Wege, die die Partei der Arbeiterklasse bei ihrer Gestaltung und Tätigkeit konsequent anzuwenden und durchzusetzen hat, weshalb sie zu einer mächtigen ideologisch- theoretischen Waffe dafür wurden, unsere Partei organisatorisch und ideologisch zu konsolidieren, die engen Bande zwischen ihr und Massen zu festigen und ihre führende Rolle ununterbrochen zu verstärken.

Kim Il Sung baute unsere Partei als eine revolutionäre Partei auf, die sich das einheitliche ideologische System zuverlässig angeeignet hat.

Bei diesem System geht es um das ideologische System des Führers und um sein Führungssystem. Die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems ist der Hauptweg für die Entwicklung der Partei zu einer Partei des Führers. Nur wenn die Partei die Einheitlichkeit der Ideen und Führung durch die Durchsetzung dieser

Systeme unbeirrt gewährleistet, vermag sie die ideologische Einheit und den organisatorischen Zusammenschluss ihrer Reihen zu erreichen und ihrer Rolle als leitende politische Organisation voll gerecht zu werden. Die Partei der Arbeiterklasse muss zu einem ideologisch reinen Kristall, zu einer organisatorischen Ganzheit werden, in der all ihre Mitglieder von einer einzigen Ideologie des Führers durchdrungen sind und unter seiner einheitlichen Leitung einmütig handeln.

Das Ringen unserer Partei für die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems zielte darauf ab, ihre Mitglieder konsequent mit dem Gedankengut des Führers auszurüsten und im Denken und Wollen deren engen Zusammenschluss um seine Person zu sichern. In diesem Ringen ging es zugleich darum, die ihr fremden Ideen und fraktionsmacherischen Elemente zu beseitigen, die dem Gedankengut und der Leitung des Führers widersprechen und die Einheit und Geschlossenheit behindern. Unter Führung Kim Il Sung intensivierte unsere Partei ununterbrochen die ideologische Erziehungsarbeit für die Ausrüstung aller ihrer Mitglieder mit ihren revolutionären Ideen, der Juche-Ideologie, und entfaltete einen energischen Kampf gegen den Ungeist in allen Spielarten und die fraktionsmacherischen Elemente, darunter gegen Kriechertum, Dogmatismus, Revisionismus und Sektierertum. Dadurch wurde mit Stumpf und Stiel das Sektierertum ausgerottet, das historisch unserer Revolution großen Schaden zugefügt hatte, und das Eindringen von opportunistischen Strömungen aller Schattierungen einschließlich des modernen Revisionismus in unser

Inneres verhindert. Der PdAK gelang es, in der koreanischen kommunistischen Bewegung das Sektierertum und das Kriechertum zu überwinden und dem Eindringen von modernem Revisionismus und anderen Arten des Opportunismus konsequent Einhalt zu gebieten. Das war ein historischer Sieg bei der Gewährleistung der Einheit und Geschlossenheit sowie der Reinheit ihrer Reihen und bei der Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems.

Im Kampf um die Herstellung dieses Systems vertiefte und entwickelte sich weiter die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei im Denken und Wollen sowie in Moral und Pflichttreue, und zwar auf der Basis der Ideen des Führers und mit ihm im Zentrum. Gegenwärtig rüsten sich alle unsere Parteimitglieder zuverlässig mit der einheitlichen Ideologie unserer Partei, den revolutionären Ideen Kim Il Sungs, aus, kennen keine anderen Ideologien außer seinen revolutionären Ideen, bewahren die Treue zur Partei und zum Führer als ihre revolutionäre Überzeugung und Pflicht, verfechten standhaft die Linie und Politik ihrer Partei und setzen sie in die Tat um. Alle Parteimitglieder sind auf der Grundlage einer Ideologie, einer Überzeugung, der kameradschaftlichen Liebe und der revolutionären Pflichttreue eisern um den Führer zusammengeschlossen. Darin liegen die Stabilität und Unzerstörbarkeit der Einheit und Geschlossenheit der PdAK.

Kim Il Sung entwickelte unsere Partei zu einer kämpferischen Partei, die sich durch starke Organisiertheit und Diszipliniiertheit auszeichnet.

Die Organisiertheit und Diszipliniiertheit sind die wesent-

tlische Forderung der sozialistischen und kommunistischen Bewegung, die auf dem Kollektivismus beruht, und die Hauptgarantie für die Kampfkraft einer Partei, die die Revolution durchführt. Die Einheitlichkeit der Ideologie und Führung wird durch die Organisiertheit und Disziplinertheit gewährleistet, und ohne Organisiertheit und Disziplinertheit kann es keine Einheit und Geschlossenheit geben. Ist die Partei der Arbeiterklasse nicht organisiert und diszipliniert, vermag sie die Revolution nicht zu führen, ja sie selbst wird dann zu einer Existenz herabsinken, die ohnmächtig und nur nominell ist.

Kim Il Sung verwirklichte beim Aufbau der Partei und bei deren Tätigkeit folgerichtig das Prinzip des demokratischen Zentralismus, setzte so in der Partei das einheitliche Führungssystem mit aller Konsequenz durch und bürgerte eine revolutionäre und bewusste Disziplin ein. In unserer Partei ist das System des demokratischen Zentralismus das Organisationsprinzip, das darin besteht, unbeirrt die zentralistische Disziplin durchzusetzen und auf dieser Grundlage die Demokratie zur Geltung zu bringen. Der Zentralismus stellt eine revolutionäre Disziplin und Ordnung dar, die darin bestehen, dass die ganze Partei unter der einheitlichen Führung des Führers wie ein Mann handelt. Losgelöst davon können weder die Einheit und Geschlossenheit der Partei noch die Einheitlichkeit des Handelns gesichert werden. Die Demokratie macht es möglich, die Meinungen der Masse der Parteimitglieder zusammenzufassen, demnach die Linie und Politik der Partei auszuarbeiten und im Kampf um deren Durchsetzung die bewusste Aktivität und schöpferische Initiative der



Parteimitglieder in hohem Maße zu fördern. Wenn die zentralistische Disziplin geschwächt und die prinzipienlose „Demokratie“ zugelassen wird, entsteht in der Partei Unordnung, und die Partei wird auseinander gerissen. In unserer Partei wird das Prinzip des demokratischen Zentralismus genau angewandt, wodurch es möglich geworden ist, dass die Führung des Führers vom Zentrum bis zur untersten Ebene reibungslos durchgesetzt wird und unbeirrt die revolutionäre Atmosphäre herrscht, in der alle Parteiorganisationen und -mitglieder die Linie und Politik der Partei als eigene Sache akzeptieren und sie unter Aufbietung hoher Aktivität und schöpferischer Initiative konsequent durchsetzen.

Die Verstärkung der Funktion und Rolle der Parteiorganisationen und die Intensivierung des Parteilebens ihrer Mitglieder sind das Hauptkettenglied bei der Erhöhung der Organisiertheit und Diszipliniertheit der Partei. Unsere Partei festigte ihre Organisationen und verstärkte allseitig deren Funktion und Rolle, damit sie alle sich konsequent auf das Organisationsprinzip der Partei und deren Arbeitssystem gestützt betätigen und stets voll und ganz funktionieren. Zugleich setzte sie ihre große Kraft für die Aktivierung des Parteilebens ihrer Mitglieder ein. Die Parteimitglieder verbinden sich durch ihre Parteiorganisation mit dem Führer und empfinden im organisatorischen und ideologischen Parteileben das Ideengut des Führers, seine Führungstätigkeit und den Atemzug der Partei. Das Parteileben ist eine Schule der revolutionären Erziehung, die die Parteimitglieder mit dem Ideengut des Führers ausrüstet, ihre Parteiverbundenheit abhärtet und ihnen die

Organisiertheit und Diszipliniiertheit anerzieht. Losgelöst vom Parteileben wäre die Einheitlichkeit im Denken und Handeln der Millionen von Parteimitgliedern nie vorstellbar. In unserer Partei sind heute ein wohl geordnetes System und eine revolutionäre Atmosphäre des Parteilebens konsequent eingebürgert, wonach alle Mitglieder in den jeweiligen Parteiorganisationen gemäß den einheitlichen Normen ein regelmäßiges Parteileben führen bzw. am Parteileben vom Standpunkt eines Hausherrn aus bewusst teilnehmen. Folglich wurde das Parteileben der Parteimitglieder zu einer Regel und zu einem Lebensgesetz, und die Organisiertheit und Diszipliniiertheit der Partei erfuhren eine außergewöhnliche Verstärkung. Unsere Partei ist so eine höchst organisierte und disziplinierte Partei geworden, die insgesamt auf der Grundlage der hohen Bewusstheit einmütig atmet und handelt. Sie kann nun ihr Potenzial als eine Kampforganisation voll auf zur Geltung bringen.

Kim Il Sung gestaltete unsere Partei als eine Massenpartei, die in den breiten Volksmassen verwurzelt ist.

Eine Partei der Arbeiterklasse kann erst dann unbesiegbar sein, wenn sie mit den Massen ein in sich vollendetes Ganzes bildet und aktiv von den breiten Volksmassen unterstützt wird. Die Ansprüche der Arbeiterklasse vertreten an und für sich die Grundinteressen der werktätigen Volksmassen, und die historische Mission der Arbeiterklasse ist es, nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen werktätigen Volksmassen sozial zu befreien. Unsere Zeit ist eine Epoche der Souveränität, in der die Volksmassen als Herren der Geschichte aufgetreten sind.

Das souveräne Werk der Volksmassen kann nur durch einen aktiven Kampf der Arbeiterklasse und der anderen breiten Volksmassen siegreich vorankommen.

Kim Il Sung legte in richtiger Widerspiegelung der Grundinteressen der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Volksmassen und der Erfordernisse der souveränen Epoche und von der konkreten Realität unseres Landes ausgehend den Kurs darauf dar, eine Massenpartei des werktätigen Volkes aufzubauen, die sich aus Arbeitern, Bauern und werktätigen Intellektuellen zusammensetzt, und realisierte diesen Kurs in hervorragender Weise. Die Flagge unserer Partei, die Hammer, Sichel und Pinsel trägt, ist das geschichtlich erstmals leuchtende Symbol einer revolutionären Partei in der Epoche der Souveränität und das Banner der Geschlossenheit und des Sieges der Volksmassen, die ihr Schicksal selbstständig gestalten.

Unsere Partei nahm entsprechend dem Kurs auf den Aufbau einer Massenpartei fortschrittliche Elemente aus Arbeitern, Bauern und der werktätigen Intelligenz umfassend in sich auf, verband das quantitative Wachstum ihrer Reihen richtig mit der qualitativen Konsolidierung, bewahrte somit unbeirrt ihren der Arbeiterklasse eigenen revolutionären Charakter, erweiterte und stärkte sich ständig. Da die Partei zu einer Massenpartei gestaltet und bei ihrer Tätigkeit die massenverbundene Linie mit aller Konsequenz durchgesetzt wurde, konnte sie zu einer Partei, die die souveränen Forderungen und Interessen der werktätigen Volksmassen verteidigt und repräsentiert, zu einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse entwickelt und gefestigt werden, die in den breiten Volksmassen

verwurzelt ist und mit ihnen ein in sich vollendetes Ganzes bildet.

Die Richtigkeit und Lebenskraft der Richtlinie unserer Partei für den Aufbau einer Massenpartei traten noch deutlicher ans Licht, als der sozialistische Aufbau vertieft und weiterentwickelt wurde. Der sozialistische Aufbau ist ein Prozess der Umformung aller Mitglieder der Gesellschaft getreu den Merkmalen der Arbeiterklasse, also ein Prozess der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Vorbild der Arbeiterklasse, und die Richtlinie für den Aufbau einer Massenpartei entspricht voll und ganz den gesetzmäßigen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus. Da die PdAK diese Richtlinie durchsetzte, gelang es ihr, ihren der Arbeiterklasse eigenen Charakter zu wahren und dabei ihre Reihen ständig zu erweitern, ihre Massenbasis weiter zu stabilisieren und den Prozess der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Vorbild der Arbeiterklasse energisch zu beschleunigen.

Kim Il Sung gestaltete unsere Partei mit Blick auf die Zukunft, damit sie ihre große Sache von Generation zu Generation unentwegt fortsetzen konnte.

Das souveräne Werk der Volksmassen ist eine historische Sache des Führers und der Partei, die über Generationen hinweg vollzogen wird. Eine Partei der Arbeiterklasse vermag erst dann, wenn sie das Ideengut ihres Führers und seine Führung von Generation zu Generation unbeirrbar fortführt, ihren revolutionären Charakter und ihr Aussehen als führende politische Organisation unverändert zu bewahren und die eigene ehrenvolle Mission bis ins Letzte zu erfüllen. Damit eine

Partei Ideengut und Führung ihres Führers richtig fortsetzen kann, muss sie bei ihrem Aufbau mit aller Konsequenz die Kontinuität gewährleisten. Andernfalls wird der Generationswechsel der Revolution unterbrochen, sodass Verräter an der Revolution auftreten und die große Sache des Führers und der Partei zugrunde richten. Das ist eine ernste Lehre, welche von der Geschichte bewiesen wurde.

Kim Il Sung gründete unsere Partei, festigte und entwickelte sie zu einer unbesiegbaren Partei und legte darüber hinaus von früh an genial weit blickend eine unerschütterliche Basis für die vortreffliche Fortsetzung und Vollendung der Sache der Partei. Er wies mit Blick auf die weite Zukunft einleuchtend den Weg unserer Partei und Revolution und schuf eine stabile organisatorisch-ideologische Grundlage der Partei für die Fortsetzung und Vollendung unserer revolutionären Sache sowie ihr Führungssystem.

Die Ideologie Kim Il Sungs und seine Führungstätigkeit werden von unserer Partei unentwegt fortgesetzt. Unsere Partei ist heute eine revolutionäre Partei mit großer Autorität und mit unbesiegbarer Macht; sie erfreut sich der absoluten Unterstützung durch das Volk und seines Vertrauens und führt voller Zuversicht die Revolution und den Aufbau.

Die Partei der Arbeiterklasse ist die Waffe der Revolution, und ihre Gründung und organisatorisch-ideologische Festigung erfolgt, um das souveräne Werk der Volksmassen zu verwirklichen.

Unsere Partei führte in den 50 Jahren nach ihrer

Gründung die Volksmassen, errang dabei große Siege in der Revolution und beim Aufbau und sammelte wertvolle, reichhaltige Erfahrungen.

Auch nach der Wiedergeburt des Vaterlandes durch den blutigen Kampf der antijapanischen Revolution schritt unsere Revolution mitten in der beispiellos komplizierten Lage und im harten Kampf vorwärts. In der Situation – die Spaltung des Landesterritoriums durch die äußeren Kräfte, der Vaterländische Befreiungskrieg gegen die bewaffnete Invasion der vereinten imperialistischen Kräfte, die ständigen aggressiven, subversiven und diversiven Umtriebe des Imperialismus, die wechselhafte Weltlage, der Zusammenbruch des Sozialismus in etlichen Ländern und die darauf folgende Verstärkung der antisozialistischen und gegen unsere Republik gerichteten Umtriebe der Imperialisten und anderen Reaktionäre – bewältigten wir erfolgreich die soziale Revolution der zwei Etappen und den zweimaligen Wiederaufbau und bauten den Sozialismus auf, der die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt, und verhalfen unserem Sozialismus zu weiterem Ansehen, indem wir die Souveränität des Landes und die Errungenschaften der Revolution standhaft schützten. Auch mitten in den unermesslichen Schwierigkeiten und Prüfungen kamen Revolution und Aufbau zügig voran und vollzogen sich große Umwälzungen in allen Lebensbereichen des Landes und des Volkes.

Unser Sozialismus verfiht und sichert mit aller Konsequenz die Souveränität der Volksmassen und realisiert hervorragend deren souveräne Forderungen. Alle Mitglieder der Gesellschaft üben im politischen,

wirtschaftlichen und kulturellen Leben die gleichen souveränen Rechte aus und erfreuen sich, von der sozialen Unruhe aller Formen und von Kummer und Sorgen um das Alltagsleben befreit, eines wertvollen und sinnvollen Lebens. Unsere Gesellschaft ist eine höchst sichere und stabile Gesellschaft, in der das ganze Volk mit einem Herz und einer Seele um Partei und Führer zusammengeschlossen ist, eine große eintrachtige Familie bildet und die von gesunder, lebensvoller Mentalität und von revolutionärem Geist erfüllt ist. Unter unseren Bürgern entfalten sich heute in hohem Maße die guten kommunistischen Gebräuche, die sich darin äußern, sich der Gesellschaft und dem Kollektiv zu widmen und kameradschaftlich einander zu helfen und mitzureißen, was die Überlegenheit und das Potenzial der sozialistischen Ordnung unseres Landes sowie die edlen ideologisch-geistigen Charakterzüge unseres Volkes veranschaulicht.

Unser Volk überwand unter Führung der Partei mutig die auftretenden Schwierigkeiten und Hindernisse, beschritt den Weg des Sieges und ringt voller Energie, Zukunftsglauben und Optimismus um neue Siege. Auch in der heutigen komplizierten Lage ist unser Sozialismus unerschütterlich und erringt Sieg auf Sieg, und unser sozialistisches Vaterland erfreut sich in hohem Maße seiner Würde und Ehre.

Die Imperialisten und die anderen Reaktionäre versuchten mit allen Mitteln, die Vorwärtsbewegung unserer Partei und unseres Volkes aufzuhalten und unseren Sozialismus zu ersticken, aber all das war zum Scheitern verurteilt.

Die praktischen Erfahrungen aus unserer Revolution zeugten am beweiskräftigsten davon, dass ein Volk, das unter Führung eines großen Führers und einer großen Partei fest vereint um seine gerechte Sache ringt, unbesiegbar ist, dass die Gegenwart eine neue historische Zeit ist, in der die Volksmassen als Herren ihres eigenen Schicksals aufgetreten sind, und dass dies also das Zeitalter der Souveränität ist. Unter Führung unserer Partei bahnte sich unser Volk in neuer Weise den Weg zur Verwirklichung des souveränen Werkes der Volksmassen und zum echten Sozialismus und baute den Sozialismus auf, in dem die Volksmassen im Mittelpunkt stehen, und stabilisierte und entwickelte ihn weiter. Dadurch erteilte es der gesamten reaktionären Propaganda, die den Sozialismus verunglimpfte, eine entschiedene Abfuhr und bestätigte in der Praxis deutlich die Wissenschaftlichkeit, die Wahrheit und die Vorzüge des Sozialismus und dessen Unbesiegbarkeit.

Für unsere Partei, die das Schicksal des Landes und der Nation verantwortet, erwies sich die Vereinigung des Vaterlandes von den ersten Tagen seit ihrer Gründung an als die größte nationale Aufgabe. Unsere Partei verfolgte unbeirrbar die Politik, das Vaterland auf der Grundlage der drei Prinzipien – Selbstständigkeit, friedliche Vereinigung und großer nationaler Zusammenschluss – zu vereinigen. Unsere Partei unterbreitete in Widerspiegelung des Wunsches der ganzen Nation im Norden, im Süden und im Ausland nach der Vereinigung des Landes den höchst vernünftigen, gerechten und realen Vorschlag zur Vereinigung des Landes auf der Grundlage einer



Konföderation, setzt sich für dessen Realisierung ein und unternimmt alle Anstrengungen dafür, unter dem Banner der Vereinigung des Vaterlandes den großen nationalen Zusammenschluss zu erreichen. Diese Politik der PdAK geht von der wahrhaften Liebe zu Vaterland und Nation aus und erfreut sich der einmütigen Unterstützung und Zustimmung der ganzen Nation. Dank der richtigen Politik unserer Partei im Interesse der Vereinigung des Vaterlandes und ihrer konsequenten Bemühungen ist das Streben der Nation nach der Vereinigung des Landes beispiellos stark geworden, und der nationale Zusammenhalt aller Landsleute im Norden, im Süden und im Ausland verstärkt sich immer mehr. Die nach der Vereinigung des Landes strebenden Kräfte unserer Nation, die mit jedem Tag wachsen und erstarken, werden die separatistischen Kräfte im In- und Ausland besiegen und die Vereinigung des Vaterlandes unbedingt verwirklichen.

Weil unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau die eigenständigen Führungsprinzipien und -methoden konsequent durchgesetzt hat, konnte sie die große Sache der Volksmassen für die Souveränität zum glänzenden Sieg führen und sich große Verdienste darum erwerben.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus stets die Forderungen und Interessen der Volksmassen verfochten, sich auf diese gestützt und mit ihnen vereint gekämpft.

Die Volksmassen sind die Herren der Revolution und des Aufbaus sowie deren Triebkraft, das ist der von der Juche-Ideologie geklärte Grundsatz der Revolution. Die Politik, die die souveränen Forderungen und Interessen der

Volksmassen vertritt und verwirklicht, ist am revolutionärsten und wissenschaftlichsten, und die Grundforderung der revolutionären Führung besteht darin, sich auf die Volksmassen zu stützen und ihre Kraft und Weisheit in hohem Maße zur Geltung zu bringen. Wenn man dem Volk vertraut und sich auf das Volk stützt, ist man stets siegreich, aber wenn man sich von ihm entfernt und dann von ihm allein gelassen wird, erleidet man stets Niederlage; das war der Leitspruch Kim Il Sungs und seine Idee, das Volk als das Höchste zu betrachten. Und eben das ist der grundsätzliche Ausgangspunkt und das oberste Prinzip bei allen Tätigkeiten unserer Partei.

Kim Il Sung war großer Führer und Vater des Volkes. Seine Ideen, Führungstätigkeiten und Charakterzüge beruhten auf Liebe, Achtung und Vertrauen zum Volk und waren davon durchdrungen. Er weilte sein ganzes Leben lang unter dem Volk, teilte mit ihm Freud und Leid und setzte sich mit aller Hingabe für das Volk ein. Er vertraute fest auf die Kraft und Weisheit sowie den herausragenden Geist unseres Volkes. Er löste alle Probleme, indem er sich auf die Volksmassen stützte und in ihnen den revolutionären Elan und die schöpferische Kraft erweckte.

Unsere Partei hat seine erhabene Idee, das Volk als das Höchste zu betrachten, und seine revolutionären Führungsmethoden in ihrer gesamten Tätigkeit konsequent durchgesetzt. Sie hat stets in exakter Widerspiegelung und Zusammenfassung der Meinungen und Forderungen der Volksmassen die Richtlinie und Politik ausgearbeitet und diese durch die Mobilmachung ihrer Kraft und Weisheit in die Tat umgesetzt. Unsere Partei hat unentwegt die

ideologische und politische Arbeit für die ideologische Wachrüttelung der Volksmassen, deren organisatorischen Zusammenschluss allen anderen Arbeiten vorangestellt und unermüdlich darum gerungen, unter den Funktionären den Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus zu bekämpfen und die revolutionäre Arbeitsmethode und den volksverbundenen Arbeitsstil durchzusetzen. Bei der Tätigkeit unserer Partei und bei der Arbeit unserer Funktionäre gilt es als ein unumstößliches, eisernes Prinzip, im Sinne der Losung der Partei „Dem Volk dienen!“ ständig unter das Volk zu gehen, sich mit ihm in Einklang zu setzen, für das Volk selbstlos zu arbeiten und gestützt auf das Volk die revolutionären Aufgaben zu erfüllen. Unsere Partei ist eine mütterliche Partei, die sich für das Schicksal der Volksmassen verantwortlich zeigt und sich darum kümmert, und ihre Politik ist die des Vertrauens und der Liebe zu ihnen, nämlich die Politik der Fürsorge.

Partei und Führer bringen dem Volk Vertrauen und Liebe entgegen, und das Volk vertraut ihnen absolut und unterstützt sie in aller Treue; auf der Grundlage dieser wahrhaft kameradschaftlichen und unzertrennlichen blutsverwandtschaftlichen Beziehungen wurden die einmütige Geschlossenheit zwischen dem Führer, der Partei und den Massen gefestigt und entwickelt und der revolutionäre Elan und die schöpferische Macht der Volksmassen umfassend zur Geltung gebracht. Dass unsere Partei gestützt auf die Volksmassen und mit ihnen vereint gekämpft hat, eben das ist das Geheimnis dafür, dass sie auch in der so komplizierten Lage und unter harten Prüfungen die Revolution und den Aufbau dynamisch

vorantreiben, Not in Glück und schlechte Verhältnisse in gute umkehren und dabei immer Sieg auf Sieg erringen konnte.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus das eigenständige Denken mit aller Konsequenz durchgesetzt und an ihrer souveränen Linie unbeirrt festgehalten.

Die Souveränität ist das wesentliche Anliegen des Menschen und der Lebensnerv jedes Landes und jeder Nation. Die Revolution und der Aufbau werden im Rahmen jedes Landes und jeder Nation als eine Einheit durchgeführt, und dies selbst ist der Kampf gegen die Herrschaft und Unterjochung in allen Formen und für die Verwirklichung der Souveränität von Land und Nation sowie Volksmassen. In der Revolution und beim Aufbau jedes einzelnen Landes sollten die Partei und das Volk des jeweiligen Landes als Herren wirken und souverän und schöpferisch verfahren. Eine Partei der Arbeiterklasse muss konsequent ihr eigenständiges Denken durchsetzen und sich unentwegt an die souveräne Richtlinie halten; nur so kann sie die Würde des Landes und der Nation verteidigen und deren selbstständige Entwicklung gewährleisten sowie die große Sache der Volksmassen für die Souveränität zum Sieg führen. Wegen der Lage unseres Landes und der historischen Spezifika unserer Revolution war es für unsere Partei eine noch eindringlichere und wichtigere Frage, das eigenständige Denken durchzusetzen.

Kim Il Sung hatte seit Beginn seiner revolutionären Tätigkeit das Banner der Souveränität hochgehalten, den Weg zur selbstständigen Entwicklung der koreanischen

Revolution gebahnt und das eigenständige Denken und die Wahrung der Souveränität in der Revolution und beim Aufbau als Grundprinzip festgelegt sowie auf dessen konsequente Durchsetzung hingewirkt. Die von ihm dargelegte Orientierung auf die Eigenständigkeit in der Ideologie, die Souveränität in der Politik, die Selbstständigkeit in der Wirtschaft und den Selbstschutz in der Landesverteidigung ist eine revolutionäre souveräne Linie, die von den Prinzipien der Juche-Ideologie und dem Geist der Souveränität durchdrungen ist. Unsere Partei hat diese Linie standhaft behauptet und durchgesetzt.

Unsere Partei hat alle Probleme in der Revolution und beim Aufbau nach ihrer Ideologie und Überzeugung in eigener Verantwortung und nach dem Prinzip, aus eigener Kraft zu schaffen, im Einklang mit der Realität unseres Landes und mit den Interessen unserer Revolution auf unsere Art und Weise gelöst. Sie hat das Kriechertum, den Dogmatismus und alle anderen Ideen der Angewiesenheit auf fremde Kräfte rigoros bekämpft, jeden Druck und jede Einmischung von außen entschieden zurückgewiesen und unabhängig von bestehenden Theorien und Formeln, nur von der Warte der Interessen der Revolution aus, alles analysiert und beurteilt sowie sich nach ihrer Überzeugung und ihrem Entschluss mit eigener Kraft den Weg der komplizierten und harten koreanischen Revolution gebahnt. Unsere Partei hat unter ihren Mitgliedern und anderen Werktätigen in der Hauptsache die Erziehung im Sinne der Juche-Ideologie und dann die Erziehung in ihrer Politik, in den revolutionären Traditionen und zum sozialistischen Patriotismus intensiviert, sodass sie alle sich gründlich mit

der revolutionären Ideologie, der Linie und Politik ihrer Partei ausrüsteten, den hohen nationalen Stolz und die hohe Würde bewahren und unter ihnen der revolutionäre Geist und die revolutionäre Atmosphäre in starkem Maße zum Tragen kommen, aus eigener Kraft zu schaffen bzw. auf unsere Art und Weise zu leben.

Weil unsere Partei und unser Volk den eigenständigen Standpunkt und die souveräne Linie unbeirrbar bewahrten, blieben sie auch vor dem Ansturm des modernen Revisionismus und der anderen Strömungen des Opportunismus unerschütterlich und konnten selbst in der ernstesten Situation, da in vielen Ländern der Sozialismus zerfiel, den Sozialismus unserer Prägung verteidigen und ihm zur weiteren Ausstrahlung verhelfen. Sie haben die revolutionäre Linie für die Souveränität, Selbstständigkeit und Selbstverteidigung durchgesetzt und somit unsere politisch-ideologische Kraft, die mächtige sozialistische selbstständige Wirtschaft und die unbesiegbare, zum Selbstschutz fähige Streitmacht monolithisch gestärkt; all dies ist eine zuverlässige Gewähr dafür, die Souveränität des Landes und die Errungenschaften der Revolution zu verteidigen und Revolution und Aufbau siegreich voranzubringen sowie die Aggression und Einmischung der Imperialisten und Vormachtbesessenen auf keinen Fall zuzulassen. Die Wirklichkeit zeugte doch davon, dass der politische und diplomatische Druck des Imperialismus, seine ideologisch-kulturellen Zersetzungsmanöver und die wirtschaftliche Blockade sowie die militärischen Drohungen weder die Souveränität unseres Landes verletzen noch unseren Sozialismus umstürzen oder ersticken können.

Die Souveränität jedes Landes und jeder Nation ist die Grundlage der gerechten internationalen Beziehungen, und die souveräne Außenpolitik ist die äußerst gerechte und prinzipienfeste Außenpolitik. Alle Länder und Nationen, ob groß oder klein, ob hoch- oder unterentwickelt, haben als gleichberechtigte Mitglieder der internationalen Gesellschaft souveräne und gleiche Rechte. Nur wenn sie alle die Souveränität bewahren und diese gegenseitig achten, ist es möglich, eine unparteiische internationale Beziehung zu entwickeln und eine neue, wahrhaft souveräne, friedliche und freundschaftliche Welt aufzubauen. Unsere Partei und Regierung haben die auf dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft beruhende Außenpolitik betrieben, somit zu vielen Ländern der Welt Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit entwickelt, die internationale Position des Landes gefestigt und die internationale Solidarität mit unserer Revolution verstärkt sowie aktiv zur Verwirklichung der Souveränität in der Welt beigetragen.

Der eigenständige Standpunkt und die souveräne Linie, an denen unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau konsequent festhielt, stellten in der Praxis ihre Richtigkeit und große Lebenskraft anschaulich unter Beweis.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus standhaft die revolutionären Prinzipien behauptet und unbeirrt die revolutionäre Richtlinie und Politik durchgesetzt.

Bei der Verwirklichung der Sache der Volksmassen für die Souveränität, des sozialistischen Werkes, die revolutionären Prinzipien unentwegt zu bewahren, das ist

eine wichtige Frage im Zusammenhang mit dem Schicksal der Revolution. Die Wahrung dieser Prinzipien ist der Weg dazu, die Grundinteressen der Revolution zu verteidigen und diese ohne Abweichungen zum Sieg zu führen, während das Abweichen von ihnen der Weg dazu ist, diese Grundinteressen preiszugeben und die Revolution zum Niedergang zu bringen. Die Geschichte der revolutionären Bewegung zeigt: Wenn man von den revolutionären Prinzipien nur einen Schritt zurücktritt, wird man später zwei, dann zehn Schritte abgehen und schließlich die Revolution zugrunde richten. Dass die revolutionären Prinzipien nicht bewahrt werden und der Richtlinie und Politik die Konsequenz fehlt, ist ein Merkmal des Opportunismus aller Schattierungen. Die revolutionäre Prinzipienfestigkeit bei der Verwirklichung des sozialistischen Werkes wird von der Treue der Partei der Arbeiterklasse zu diesem Werk, von deren Überzeugung und Willen garantiert, dieses Werk zu vollenden.

Kim Il Sung war ein großer kommunistischer Revolutionär und ein Genie in der Revolution und beim Aufbau, der mit grenzenloser Treue zur Sache der Volksmassen für die Souveränität und zu unserem sozialistischen Werk sowie mit unerschütterlicher revolutionärer Überzeugung und eisernem revolutionärem Willen unsere von Schwierigkeiten erfüllte Revolution auf dem geraden Weg zum Sieg führte. Er lenkte unsere Partei und unser Volk mit der beispielhaften Führungskunst, die unter allen Umständen und Bedingungen die revolutionären Prinzipien bewahrt und in der Revolution und beim Aufbau die Prinzipienfestigkeit und die Flexibilität geschickt



miteinander verbindet.

Unsere Partei hat stets, ausgehend von den Grundinteressen der Revolution, in der Revolution und beim Aufbau an den Prinzipien der Souveränität, der Arbeiterklasse und des Sozialismus festgehalten und mit aller Konsequenz die revolutionäre Richtlinie durchgesetzt. Sie hat entsprechend den Erfordernissen der sich entwickelnden Wirklichkeit durch ständige schöpferische Taten und Innovationen die Revolution und den Aufbau forciert und ist der sich rasch ändernden Situation aktiv und flexibel entgegengetreten, wobei sie aber von den Grundinteressen und -prinzipien der Revolution keinen Schritt abgewichen ist, sondern sich unbeirrt an die revolutionären Prinzipien und Richtlinien gehalten hat. Das hohe Schöpferium und die Flexibilität, die auf der revolutionären Prinzipienfestigkeit beruhen, und die Unbeirrbarkeit der Linie und Politik, das sind jene wichtige Führungsprinzipien und -qualitäten, welche unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau befolgt bzw. an den Tag gelegt hat, und das Merkmal ihrer revolutionären Richtlinie und Politik.

Unsere Partei ist während der Führung von Revolution und Aufbau niemals von den revolutionären Prinzipien abgegangen; sie war nie prinzipienlos oder verwirrt und hat in ihrer Richtlinie keinen Fehler begangen. Dank ihrer revolutionären Prinzipienfestigkeit und der Unbeirrbarkeit ihrer Richtlinie und Politik konnte unsere Revolution auch unter den so schwierigen Bedingungen auf dem Weg zum Sozialismus ohne Verwicklungen und Abweichungen siegreich voranschreiten; und der Sozialismus unserer

Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, konnte zur festen Überzeugung unseres Volkes werden und tief in dessen Leben wurzeln. Unser Volk bringt unserer Partei, die Revolution und Aufbau voller Zuversicht geführt hat, absolutes Vertrauen entgegen, vertraut ihr sein Schicksal voll und ganz an und kämpft unter ihrer Führung beharrlich für die Vollendung unseres revolutionären Werkes.

Die großen Verdienste und die wertvollen Erfahrungen, die unsere Partei sich bei ihrer Gestaltung und ihrer Tätigkeit, in der Revolution und beim Aufbau erworben bzw. gesammelt hat, sind glänzende Früchte der revolutionären Ideologie und Führungstätigkeit von Kim Il Sung und der Schatz unserer Revolution für alle Zeiten, der über Generationen hinweg verfochten, verteidigt, weitergetragen und entwickelt werden muss.

Unsere Revolution hat unter Führung der PdAK triumphiert und wird auch künftig unter ihrer Lenkung siegreich vorwärtsschreiten und auf hervorragende Weise fortgesetzt und weiterentwickelt.

Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, und auf dem Weg unserer Revolution liegen immer noch viele Schwierigkeiten und Bewährungsproben. Wie weit und beschwerlich der Weg unserer von Kim Il Sung begonnenen und geführten Revolution auch sein mag, müssen wir im Sinne der von ihm hinterlassenen Hinweise nur diesen Weg unbeirrt beschreiten. Das ist die unerschütterliche Gesinnung und der unverrückbare Wille unserer Partei.

Wir sind dazu berufen, den von Kim Il Sung errichteten

Sozialismus unserer Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, zu verteidigen und ihm zu weiterer Erstrahlung zu verhelfen sowie unsere sozialistische Sache konsequent zu vollenden. Ausgehend von den Prinzipien der selbstständigen, der friedlichen Vereinigung und des großen nationalen Zusammenschlusses, die Kim Il Sung dargelegt hatte, müssen wir die Vereinigung des Vaterlandes, die lebenswichtige Forderung der ganzen Nation, um jeden Preis herbeiführen. Ganz im Sinne des erhabenen Willens Kim Il Sung hat unsere Partei die Solidarität mit den progressiven Völkern der Welt zu verstärken und aktiv um die souveräne Sache der Menschheit zu ringen.

Um die heilige Sache Kim Il Sung, unsere revolutionäre Sache, von Generation zu Generation fortzusetzen und zu vollenden, ist unsere Partei, die Organisatorin und Wegweiserin aller Siege unseres Volkes, weiter zu konsolidieren.

Uns obliegt es, in Kim Il Sung ewigen Führer unserer Partei und Revolution zu sehen und die PdAK für immer als seine ruhmreiche Partei zu festigen und weiterzuentwickeln.

Es gilt, die großen Ideen und Theorien, die revolutionären Führungsmethoden Kim Il Sung zu verfechten und zu verteidigen und diese bei dem Aufbau und der Tätigkeit der Partei gründlich zu realisieren. Alle Angelegenheiten in der Revolution und beim Aufbau nach seiner Konzeption und Absicht sowie nach seinem persönlichen praktischen Beispiel zu erledigen, alles auf seine Art und Weise zu bewerkstelligen – das ist der Weg, auf dem wir unsere Partei zur Partei Kim Il Sung festigen

und weiterentwickeln sowie unsere revolutionäre Sache hervorragend fortsetzen und vollenden.

Die revolutionäre Ideologie Kim Il Sung's ist standhaft zu verfechten und zu verteidigen und mit aller Konsequenz zu verwirklichen.

Seine revolutionäre Ideologie, die Juche-Ideologie, ist der einzige Leitgedanke unserer Partei und das Siegesbanner unserer Partei und Revolution. Losgelöst von seiner revolutionären Ideologie kann keine Rede von der Partei Kim Il Sung's sein, und der Sieg der Sache der Partei ist undenkbar.

Wir müssen unter dem hoch erhobenen Banner der Durchsetzung der Juche-Ideologie in der ganzen Partei die Erziehung im Sinne dieser Ideologie intensivieren, sodass die Partei von einem Gedankengut, der Juche-Ideologie, durchdrungen wird und die ganze Partei mit dieser Ideologie atmet und in ihr diese Ideologie pulsiert. Alle Parteimitglieder sind zu kommunistischen Revolutionären unserer Prägung zu entwickeln, die sich unsere revolutionäre Weltanschauung angeeignet haben und stets im Sinne der Juche-Ideologie denken und handeln.

Wir sind verpflichtet, die Reinheit der Juche-Ideologie zu schützen und diese Ideologie ständig zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die Entartung der Ideologie bringt die Entartung der Partei mit sich und führt Revolution und Aufbau auf den Weg des Untergangs. Die Reinheit der Juche-Ideologie zu schützen bedeutet die Verteidigung des revolutionären Charakters unserer Partei und die Verteidigung ihrer Sache. Es gilt, unablässig gegen die Infiltration der reaktionären bürgerlichen Ideologie, des

Revisionismus und aller anderen opportunistischen ideologischen Strömungen vorzugehen und zu verhindern, dass eine auch noch so kleine Lücke entsteht, durch die fremde ideologische Strömungen in unsere Reihen eindringen und sich verbreiten können. Es ist notwendig, das revolutionäre Wesen und die Reinheit der Juche-Ideologie zu verteidigen, entsprechend den Erfordernissen der Zeit und der fortschreitenden Realität die Juche-Ideologie zu vertiefen, weiterzuentwickeln und zu bereichern sowie deren Größe noch mehr zum Tragen zu bringen.

Wir müssen die Losung der Partei „Die Ideologie, die Technik und die Kultur getreu der Juche-Ideologie!“ hochhalten und die gesamte Arbeit in der Revolution und beim Aufbau entsprechend dem Anliegen der Juche-Ideologie verrichten. Beim Aufbau der Partei, der Armee, der Wirtschaft und Kultur ist die Juche-Ideologie konsequent in die Tat umzusetzen, um die politische, ökonomische und militärische Macht des Landes weiter zu stärken, die sozialistische nationale Kultur zu entfalten und die Vorzüge des Sozialismus unserer Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, allseitig und in hohem Maße zur Geltung zu bringen.

Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, die Kim Il Sung zuwege gebracht hat, soll man wie eigenen Augapfel hüten und noch weiter festigen.

Die Einheit und Geschlossenheit der Parteilinien ist der Lebensnerv und eben die Kraft der Partei. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei beruht auf dem einheitlichen ideologischen System, ist extrem rein und äußerst stabil und garantiert ihre unbesiegbare Macht.

Wir müssen die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei als Hauptlinie des Parteaufbaus unentwegt im Auge behalten, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, die auf der Grundlage einer einzigen Ideologie und eines einzigen Mittelpunktes im Denken und Wollen wie auch moralisch und pflichttreu fest zusammengeschlossen ist, schützen und noch mehr stärken. Die Kader und alle anderen Parteimitglieder sollen die Treue gegenüber der Partei als ihre eigene Überzeugung und Gewissen, als ihre eigene Moral und als ihr Lebensbedürfnis bewahren und sich fest als ein Herz und eine Seele zusammenschließen und die Führung durch die Partei nach Kräften unterstützen.

Unsere Aufgabe ist es, alle ungesunden Elemente, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei unterminieren, zu bekämpfen und die Reinheit ihrer Reihen konsequent zu gewährleisten. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei hat zwar ein hohes Niveau erreicht, aber wir dürfen niemals damit zufrieden sein. Diese Einheit und Geschlossenheit lässt sich nur durch ständige ideologische Erziehung und durch unablässigen ideologischen Kampf aufrechterhalten und festigen. Wir dürfen selbst die geringsten Anzeichen von Vetternwirtschaft, Lokalpatriotismus und von Sektierertum, Faktoren, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei zersetzen und behindern, niemals dulden, sondern müssen sie rechtzeitig überwinden und dafür sorgen, dass die Partei stets vom Geist und der Atmosphäre der Geschlossenheit erfüllt ist.

Es gilt, die Idee Kim Il Sungs, das Volk als das Höchste zu betrachten, mit aller Konsequenz zu verwirklichen und

die enge Verbundenheit zwischen Partei und Volk, in der sie unter Blutsverwandten bestehen, weiter zu festigen sowie die einmütige Geschlossenheit der ganzen Gesellschaft unablässig zu stabilisieren und zu fördern.

Unsere Partei existiert für das Volk und macht es zu ihrer Hauptpflicht, für die souveränen Forderungen und die Interessen des Volkes zu kämpfen. Das Volk zu lieben, ihm zu dienen und mit ihm ein untrennbares Ganzes zu bilden – das ist der wahre Charakter und das Hauptmerkmal der Partei Kim Il Sung.

Unser Volk ist ein großes revolutionäres Volk, das von Kim Il Sung herangezogen wurde und unter seiner Führung den Stürmen der Revolution trotzte, ein hervorragendes Volk, das unter der fürsorglichen Politik unserer Partei in der sozialistischen Ordnung unseres Landes sich erhabene ideologische und geistige Qualitäten zu eigen gemacht hat. Unsere Partei vertraut voll und ganz unserem Volk, das ihr und der Revolution grenzenlos treu ergeben ist, und sie überwindet, gestützt auf sein unvergleichliches Heldentum und seine unversiegbare Schöpferkraft, sämtliche Schwierigkeiten und besteht alle Bewährungsproben. Das absolute Vertrauen unseres Volkes zu unserer Partei und seine einmütige Unterstützung sind die unerschöpfliche Kraftquelle unserer Partei, und der Dienst an unserem vortrefflichsten Volk ist eine große Ehre und ein großer Stolz unserer Partei.

Wir müssen die folgerichtigen Ideen und Orientierungen unserer Partei durchsetzen, die das Volk liebt und darum ringt, die Forderungen und Interessen der Volksmassen zu verteidigen und ihnen ein souveränes und schöpferisches

Leben zu sichern. Es ist notwendig, unsere Partei noch stärker zu einer echten mütterlich vertrauten Partei, die für das Schicksal des Volkes verantwortlich ist und die für das Volk sorgt, zu gestalten und unter den Funktionären den Geist des Dienstes am Volk zu erhöhen, damit die Politik der Partei, die Politik der Fürsorge noch besser verwirklicht wird. Zu erreichen ist, dass alle Funktionäre treue Diener des Volkes und Verfechter seiner Interessen werden und ihm selbstlos dienen.

Wir müssen den Chongsanri-Geist und die Chongsanri-Methode, welche von Kim Il Sung geschaffen wurden, gründlich in die Tat umsetzen und weiterhin die Losung der Partei „Die ganze Partei muss zu den Massen gehen!“ hochhalten. Konsequenter denn je muss der revolutionäre und volksverbundene Arbeitsstil eingebürgert werden, der darin zum Ausdruck kommt, dass alle Funktionäre stets tief unter die Volksmassen gehen, mit ihnen Freud und Leid teilen, sie lehren und von ihnen lernen, den revolutionären Elan und die schöpferische Aktivität der Massen mobilisieren und so die revolutionären Aufgaben erfüllen. Die Funktionäre sollten den Missbrauch der Autorität, den Bürokratismus, die Korruption und die Verderbtheit durch und durch bekämpfen, sich einen bescheidenen und aufgeschlossenen Charakter aneignen und einen schlichten, redlichen und unbestechlichen Lebensstil durchsetzen.

Es gilt, dass die Partei dem Volk vertraut und das Volk der Partei Vertrauen schenkt, Partei und Volk ein Ganzes bilden und einen energischen Kampf führen und die einmütige Geschlossenheit der ganzen Gesellschaft stabiler gestalten. So wie wir mit der Macht einer solchen



Geschlossenheit zwischen Partei und Volk Schwierigkeiten überwinden und vorankamen, müssen wir auch künftig mit der Macht einer derartigen Geschlossenheit den Weg zum Sieg und Ruhm gehen.

Heute haben unsere Partei und unser Volk einen neuen historischen Marsch angetreten. Die PdAK wird die Ideologie und Verdienste Kim Il Sung's treulich fortsetzen und weiterentwickeln und seine große Sache von Generation zu Generation bis ins Letzte vollenden.

Die Partei der Arbeit Koreas wird auf ewig als eine Partei Kim Il Sung's erstrahlen.

